



1259 - 2009

Ortsnachrichten

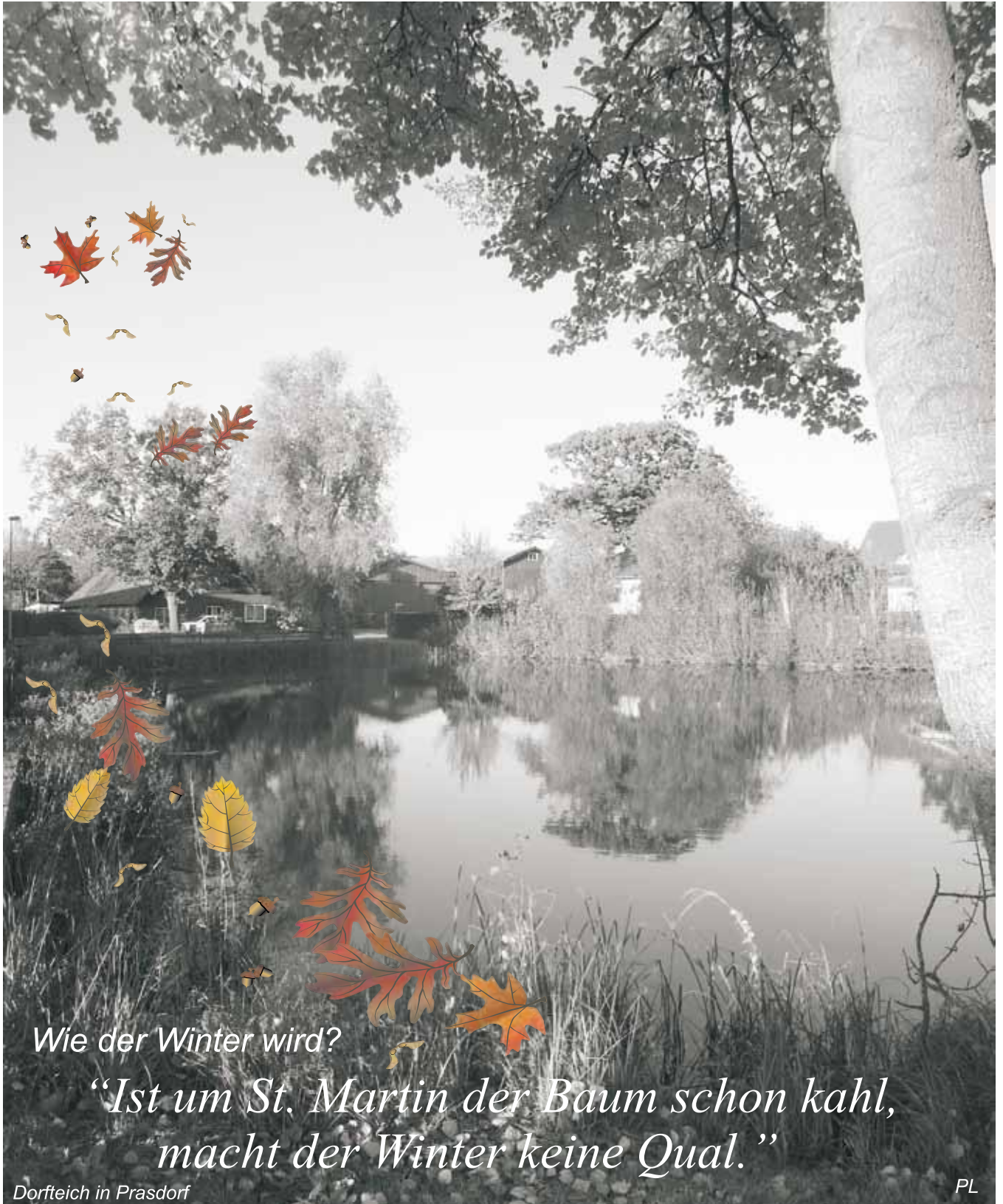
Probsteierhagen, Passade, Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 11

November 2011

50. Jahrgang



Dorfteich in Prasdorf

PL

November 2011

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

November

So. 06.11. 10.00 Uhr P. Thoböll
 So. 13.11. 10.00 Uhr P. Thoböll
 Mi. 16.11. 19.30 Uhr P. Thoböll
 So. 20.11. 10.00 Uhr P. Thoböll
 So. 27.11. 10.00 Uhr P. Thoböll

Volkstrauertag
 Buß- und Bettag / Andacht
 Totensonntag
 1. Advent –AM–
 anschl. Gemeindeversammlung



Dezember

So. 04.12. 10.00 Uhr P. Thoböll
 So. 11.12. 10.00 Uhr Prädikant Klütz

2. Advent –Nikolaus-GD mit Taufe für Familien
 3. Advent

Meditation

Freitag
18. November
20 Uhr
 im Gemeindehaus
 mit
 Pastor Miller

Monatsge- burtstag

Dienstag
6. Dezember
15 Uhr
 im
 Gemeindehaus

Kreativkreis

Donnerstag
10. November
19.30 Uhr
 im
 Gemeindehaus

De Karksnack

Dienstag
1./15./29. November
20 Uhr
 im Gemeindehaus

Monatsandacht

Mittwoch
16. November
19.30 Uhr
 in der Kirche,
 anschl. Kirchenvor-
 standssitzung

KuBuKiNaMi

(Kunterbunter Kindernachmittag)

Der kunterbunte Kindernachmittag findet statt am:

Sonnabend, 10. Dezember
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
 im Gemeindehaus

Wir möchten wieder zusammen mit Euch spielen, basteln, und Geschichten hören. Alle Kinder von 5 – 10 Jahren sind herzlich eingeladen.



Auf Euer Kommen freut sich das KuBuKiNaMi-Team!

Tannenbaum / Weihnachtsbaum?

Wer hat eine Tanne, die heute noch im Garten steht, jedoch zu groß geworden ist und zuviel Schatten spendet?

Bitte melden Sie sich bei uns im Kirchenbüro Tel. 04348/91133.

Dann kann evtl. diese **Tanne zum Weihnachtsfest** die Kirche schmücken und im Lichterglanz erstrahlen. Auch würden wir uns über eine **kleine Tanne (ca. 2,5 m)** freuen, die wir schon zum 1. Advent vor dem Gemeindehaus aufstellen können.

Das Fällen des Baumes und das Abholen können wir mit Ihnen klären.



Gemeindeversammlung am 1. Advent 27. November 2011

Viel ist passiert in diesem Jahr, allein die Baumaßnahmen und die dabei entdeckten Schäden könnten schon Gesprächsthema genug sein. Dazu kommen noch geplante Veränderungen auf dem Friedhof und Projekte der Gemeindegemeinschaft.

Deshalb lädt der Kirchenvorstand wieder herzlich zur Gemeindeversammlung ein, zum Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Advent im Anschluss an den **Gottesdienst**.

*Zeit, um sich vortragen zu lassen, welche Entscheidungen getroffen werden mussten

*Gelegenheit, einen Blick in die Baustellen der Kirche zu werfen (Winterkirche und Dachstuhl)

*Anlass, nachzufragen oder neue Ideen einzubringen.

Eine Ecke oder ein eigener Raum, wo Kinder malen oder spielen können, wird eingerichtet, damit auch Familien an der Gemeindeversammlung teilnehmen können.

Dann ist für alle Platz –
für Sie auch!



Freitag, 25. November, 18 Uhr:

„Winterreise“

Julian Redlin, Bass (Kiel)

Roman Mario Reichel, Klavier

Franz Schuberts großer Zyklus.



Franz Schubert vollendete den Kunstliedzyklus „Die Winterreise“ ein Jahr vor seinem Tod. Die spürbare Verzweiflung fasziniert heute kaum weniger als vor 180 Jahren.

Der Dichter Wilhelm Müller aus Dessau, der sich in späteren Lebensjahren im schwäbischen Dichterkreis um Ludwig Uhland und Gustav Schwab bewegte, veröffentlichte 1823 den ersten Band der „Wanderlieder von Wilhelm Müller – Die Winterreise“ mit zwölf Liedern.

Franz Schubert bekam diesen zu Beginn des Jahres 1827 in die Hände und fühlte sich von den Texten derart angesprochen, dass er sie sofort für Klavier und Singstimme vertonte. Auf den zweiten Band musste er jedoch einige Zeit warten, er erhielt ihn im Sommer 1827 und vollendete sein 24 Stücke umfassendes Werk im Oktober des Jahres.

Müller hatte sich die Vertonung von Carl Maria von Weber gewünscht, der aber kurz nach der Veröffentlichung verstarb. Müller selbst starb 1827, bevor die Komposition des ihm unbekannten Schubert vollendet war.

€ 10.- (€ 8.-)

Samstag, 17. Dezember, 18 Uhr:

„Adventskonzert“

Kantorei der evangelischen Kirchengemeinde Probsteierhagen

Chorgemeinschaft Neumühlen-Dietrichsdorfer und Kieler Liedertafel

Mitglieder der Kieler Philharmoniker

Roman Mario Reichel, Leitung & Orgel

Adventliche und weihnachtliche Weisen aus vielen Ländern bringen festlichen Glanz und internationales Flair in die Kirche.

€ 8.- (€ 6.-)

Spurensucher Probsteierhagen

Die erste Buchpräsentation der Probsteierhagener Spurensucher am 21. September 2011 im Schloss Hagen war ein großer Erfolg. Viele Interessenten und die Förderer waren gekommen, um erste Exemplare vom

Gut Hagen -Probsteierhagen- Lebensverhältnisse und Familien nach Aufhebung der Leibeigenschaft über die Aufsiedlung bis heute

zu erwerben. Grußworte seitens der Gemeinde überbrachte der stellvertretende Bürgermeister Ernst Jöhnck. Er bedankte sich bei den Spurensuchern für die Bereitschaft, noch nicht behandelte Themen in Schriftform zu Papier zu bringen.

Der Sprecher der Arbeitsgruppe, Hans Erich Harder, bedankte sich bei der Gemeinde Probsteierhagen und den Förderern für die finanzielle Unterstützung. Ohne Zuschüsse wäre ein kostengünstiger Verkaufspreis nicht möglich geworden. Aufgrund der starken Nachfrage ist bereits die zweite Auflage in Vorbereitung.

Sollte jemand Interesse an einem Buch mit einem karton-

starken Umschlag haben (evtl. als Weihnachtsgeschenk), so sind Einzelanfertigungen, sogar mit einem Namenseindruck auf der Rückseite möglich. Da der Mehraufwand für die Druckerei erheblich ist, muss mit Kosten von insgesamt ca. € 24,- pro Buch gerechnet werden.

Wenn Interesse besteht, bitte bei mir oder einem der Autoren melden.

Die Bücher sind ansonsten weiterhin für € 14,- beim Markttreff Baasch und bei der Firma Elektro-Rethwisch in Probsteierhagen, sowie bei der HypoVereinsbank in Schönberg zu erwerben.

Hans Erich Harder

Flüchtlingssiedlung „Hagener Moor“

Nach 1 ½-jähriger Arbeit ist es nun soweit: Das Buch über die „Flüchtlingssiedlung Hagener Moor“ ist (fast) fertig! Das Buch befindet sich zur Zeit im Druck und soll auf dem Weihnachtsmarkt der Gemeinde am 1. Advent (27. November) im Schloss Hagen vorgestellt und verkauft werden.

Es lebten insgesamt fast 90 Familien (auch im Wechsel) in der Siedlung. Über 70 Familien davon konnten in Wort und Bild festgehalten werden. Etwa 230 Fotos sind von den Familien aufgenommen worden. Es werden auch der „Werdegang“ zum Aufbau der Siedlung bis zur Auflösung und das Leben in der Siedlung auf 20 Seiten beschrieben. Das Buch umfasst 116 Seiten und wird zu einem Preis von 10,00 EURO (Selbstkostenpreis) verkauft.



Der Bunker Nr. 8 mit Frau Erna Keemß

Nach dem Weihnachtsmarkt steht das Buch auch bei Herrn Baasch im MarktTreff zum Verkauf. Herr Baasch ist freundlicherweise bereit, diese Aufgabe zu übernehmen.

Konrad Gromke

BEKANNTMACHUNGEN/TERMINE

Abfuhr von Grünabfällen

Am **Mittwoch, dem 16. November** wird durch das Amt für Abfallwirtschaft des Kreises Plön eine kostenlos Abfuhr von Ast- und Strauchwerk und Mitnahme von gebührenpflichtigen Grünabfallsäcken durchgeführt. Die Sammelaktion gilt nur für privat genutzte Grundstücke. Ast- und Strauchwerk ist bis zu 1,50 m Länge zu bündeln, mit verrottbarer Schnur zu binden und muss von einer Person getragen werden können. Die Höchstmenge beträgt 2 m³ Ast- und Strauchwerk pro Grundstück. Für die gebührenpflichtigen amtlichen Grünabfallsäcke (2,55 €/Stck) gibt es keine Mengenbegrenzung.

Die gebührenpflichtigen amtlichen Grünabfallsäcke aus Papier für Laub und Blumenreste werden auch zu einem späteren Zeitpunkt zugleich mit den Biotonnen abgeholt.

Volkstrauertag

Am **Sonntag, dem 13. November ist Volkstrauertag**. Nach dem Gottesdienst werden zum Gedenken an die Opfer von Gewalt und Krieg Kränze am Ehrenmal an der Kirche und danach auch am Ehrenmal in Muxall und Röbsdorf niedergelegt.

Streu- und Schneeräumpflicht

Wir haben jetzt November und der Winter steht vor der Tür. In der Satzung der Gemeinde über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde ist festgelegt, wie und in welchem Umfang Streu- und Räumpflicht besteht. Nach der Satzung sind zum Streuen der Gehwege und Fahrbahnen bei Eis- und Schneeglätte grundsätzlich kein Salz oder sonstige auftauenden Stoffe zu verwenden. Ausnahmen gibt es nur bei klimatischen Ausnahmefällen, wie z.B. Eisregen, in denen durch den Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung erzielt werden kann und an besonders gefährlichen Stellen auf Gehwegen, z.B. auf Treppen und starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken.

Streusand kann ab sofort aus den Sandkisten der Spielplätze entnommen werden.

Dezember-Ausgabe der Ortsnachrichten

Der Abgabetermin für Anzeigen, die in der Dezember-Ausgabe der Ortsnachrichten erscheinen sollen, ist der 30. November. Der Erscheinungstag wird der 15. Dezember sein. Für jeden früher eingereichten Beitrag oder jede früher vorliegende Anzeige für diese Ausgabe bin ich sehr dankbar.

Margrit Lüneburg



Ortsverein Probsteierhagen

Weihnachtsmarkt 2011:

Auch auf dem diesjährigen **Weihnachtsmarkt** der Gemeinde am Sonntag, den 27. November 2011 (1. Advent) werden wir wieder Kaffee und viele verschiedene Kuchen und Torten im weihnachtlich dekorierten Kaminsaal von Schloss Hagen anbieten.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Adventsfeier Dezember 2011:

Der DRK Ortsverein Probsteierhagen lädt hiermit **alle** seine **Mitglieder** recht herzlich zur traditionellen **Adventsfeier** am **Sonntag, den 04. Dezember 2011** (2. Advent) um 15.00 Uhr in Suckows Gasthof ein. Ebenso herzlich willkommen sind **alle Senioren aus dem Gemeindegebiet** ab einem Alter von 70 Jahren. Für einen unterhaltenden Nachmittag werden Kinder der DRK-Kindertagesstätte sowie Schulkinder der Dörfergemeinschaftsschule

Probsteierhagen sorgen, die sich mit dem Theaterstück „Die Bremer Stadtmusikanten“ beteiligen werden. Bei Kaffee und Kuchen und auch einigen Weihnachtsliedern / -geschichten wollen wir uns mit Ihnen auf die besinnliche Weihnachts- und Adventszeit einstimmen. Wenn Sie Zeit und Lust haben, mit uns einen schönen Nachmittag zu verbringen, tragen Sie sich diesen Termin bitte gleich in den Kalender ein.

Bernd Ullrich

Arbeiterwohlfahrt Probsteierhagen Prasdorf



Fahrt nach Dithmarschen/Lunden am 22. Sept. 2011

Um 10.00 Uhr Start von Probsteierhagen mit dem Ruser-Bus. Das Wetter wie immer in diesem Sommer - der keiner war! Sehr wechselhaft, was uns aber die Stimmung nicht nahm.

Mit bester Laune und an den Gedanken, dass wir in ca. 2 Stunden schon am Mittagstisch sitzen und uns die Kohlrouladen schmecken lassen. Während der Fahrt zum Lindenhof gab es Leckereien und natürlich etwas zu trinken. Die Zeit lief schnell und schon kamen wir bei Sonnenschein an. Im Lokal wurden wir schon erwartet und herzlich begrüßt. Kohlrouladen satt stand auf unserem Programm und so war es auch. Es hat uns allen wunderbar geschmeckt und reichhaltig war es auch. Danach haben wir uns ein wenig die Füße vertreten und es schien noch immer für uns die Sonne. Super!

Danach fuhr der Bus mit uns nach Friedrichstadt zur Bootsfahrt, da wir wieder Hochwasser hatten (wie es in diesem Sommer üblich war) konnten wir nur die Treene-fahrt unternehmen.



Aber auch diese Fahrt war sehenswert und interessant. Danach traten wir unsere Heimreise an. Nach einigen Kilometern fuhren wir einen Parkplatz an - sehr ruhig gelegen

- zum Kaffeetrinken. Selbstgebackener Kuchen und frisch gekochter Kaffee versüßten uns den Abschluss der Reise. Es geht doch nichts über den selbstgebackenen Kuchen - war aller Meinung. Herzlichen Dank an unsere Kuchenbäcker!

Es war wieder eine schöne, lustige Reise. Bis zum nächsten Mal.

Eure Waltraut Schnoor-Langmak

Hinweis für die Theaterfreunde der AWO

Mittwoch, 25.01.2012 - 20.00 Uhr

Cabaret - Schauspielhaus - Anmeldeschluss: 19.12.2011

Preis incl. Bustransfer - 22,50 €

Mittwoch, 08.02.2012 - 19.30 Uhr

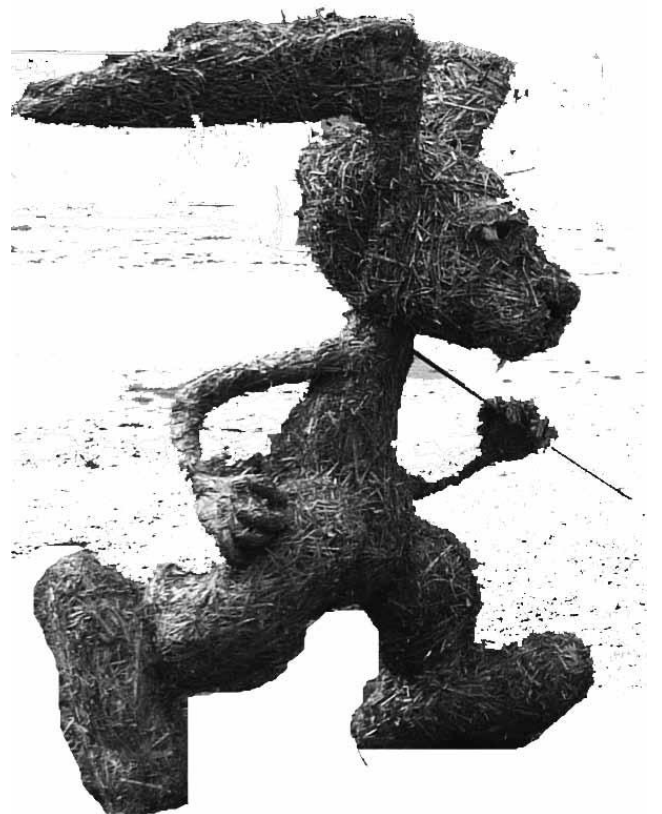
Hello Dolly (Musical) - Opernhaus -

Anmeldeschluss: 03.01.2012

Preis incl. Bustransfer - 24,50 €

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Frau Karin Sternberg - Tel.: 04348 - 1212.



...bin dann mal weg.

Scheinbar eilig macht sich der Dirigent der Probsteierhager Strofigurengruppe vom Acker.

Die Versteigerung der Figuren ist zu Ende, das neue Zuhause gefunden. Mit einer stimmungsvollen Veranstaltung bei Würstchen und Kaffee, einem aktiven Auktionator Rüdiger Boll, ging die Saison zu Ende. Es wurde gut und gerne gegeben, denn der Erlös war schon vorher für gute Zwecke avisiert. So brachte die Versteigerung jeweils 120,00 € für das Kindergarten Projekt Knud, die jungen

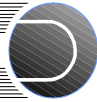
Segler im Seglerverein Pässe und die Fußballkinder im SVP für ihre nächste Zeltlagerfahrt.

Heimweh nach den Musikern? Sie spielen jetzt solo in der Neubausiedlung Trensahl bei Familie Hofenacker und am Kasseeteich bei Familie Götsch.

für das Strofigurenteam

Peter Lüneburg

TENNISCLUB HAGEN e.V. TCH gegründet 1983



Skat- und Kniffelabend

Unser Skat- und Kniffelabend, der in diesem Jahr im Gewölbekeller des Schlosses stattfand, war mit 22 Teilnehmern und Teilnehmerinnen sehr gut besucht. Es konnte an jeweils 3 Tischen Skat gespielt und gekniffelt werden.

Sieger beim Skat wurde Volker Groth, beim Kniffeln hat Ingrid Kielmann die meisten Punkte sammeln können, Brundhilde Zander belegte den 2. Platz.

Der Abend war von Jürgen Zander mit seiner Frau Brundhilde wieder sehr gut vorbereitet worden. Auch der Spaß kam nicht zu kurz.



Kniffelrunde bei voller Konzentration



Siegerehrung für die Skatrunde (dann schmeckte auch schon ein Bier)

Platzabbau

Mit dem Platzabbau ist die Tennissaison auf den Außenspielfeldern für dieses Jahr nun wieder endgültig vorbei. Obwohl die „Hallensaison“ bereits am 04. September begonnen hatte, konnten die Plätze dank des guten Wetters im Oktober noch bis Mitte des Monats genutzt werden. Und es tummelten sich auch noch viele Aktive auf den Außenplätzen.

Im Winter werden die Hallenplätze in Schönkirchen genutzt. In diesem Jahr waren zum Abbau 16 Mitglieder erschienen und nach knapp einer Stunde waren die Plätze „winterfest“. Jetzt muss noch Wasser abgelassen und die Bewässerungsrohre müssen „durchgepustet“ werden, damit die Leitungen nicht zerfrieren.



Die Vereinsmitglieder nach getaner Arbeit

Auch der Maulwurf war in diesem Jahr wieder aktiv auf unserer Tennisanlage. Etwa 50 Hügel wurden beseitigt, die alleine in den letzten 3 Wochen aufgeworfen wurden. Aber bis zum Frühjahr wird „unser Freund“ sich weiter draußen aktiv sein.

Weihnachtsfahrt 2011

Für dieses Jahr steht noch die Weihnachtsfahrt auf dem Programm. Festausschuss Jürgen Zander führt uns am 2. Adventssonntag (**Sonntag, den 04. Dezember**) auf den Weihnachtsmarkt nach Tönning. Wir fahren mit dem Zug ab Hauptbahnhof (ca. 9.00 Uhr). Nähere Einzelheiten zur genauen Ab- und Rückfahrt erhalten die angemeldeten Teilnehmer/innen kurzfristig, da nicht bekannt ist, ob der Streik der NOB dann endlich vorbei ist oder noch andauert. Es gilt dann ggf. ein „Notfahrplan“. Anmeldungen für Mitglieder sind bei Jürgen Zander möglich.

Konrad Gromke

Sportverein Probsteierhagen



Rübenmus auf dem Weihnachtsmarkt

Am 1. Advent ist Weihnachtsmarkt im und am Schloss Hagen. Natürlich gibt es beim SVP im Kaminsaal leckeres Rübenmus serviert.

Also- an diesem Tage bleibt die heimische Küche kalt, es geht mit der ganzen Familie auf den Weihnachtsmarkt.

Neu: Tischtennis Jugendgruppe

Am 04. November gab es die Premiere. Der Jugendtrainer Jan Willem Hübner, selbst erfahrener Tischtennisspieler, hat sich zur Verfügung gestellt, eine Jugendtischtennisgruppe zu führen. Mitmachen können Kinder ab Grundschulalter.

Training ist immer freitags von 18:00 – 19:00 Uhr in der Gymnastikhalle an der Schule.

Wer einmal zum Schnuppertraining kommen möchte, bringt Sportzeug mit, alles andere ist in der Halle vorhanden.

Voranzeige: Weihnachtsturnen

Am Samstag, 17. Dezember ab 15:00 Uhr, gibt es in der großen Turnhalle ein **Weihnachtsturnen für die ganze Familie.**

Wie im vergangenen Jahr wird es in der weihnachtlich geschmückten Halle einen spannenden Spieleparcours geben und zur Stärkung zwischendurch natürlich heiße Waffeln, Kaffee und Kuchen.

Also, schon mal einen dicken „Knoten ins Taschentuch“ machen und den Termin nicht verpassen!

Angelika Schlauderbach



Verein der Freunde und Förderer der DGS Probsteierhagen

Christiane Sudau, Vorstand

Söhren 3, 24253 Prasdorf, Tel.: 04344 819099

Fax: 04344 819103, e-mail: christiane.sudau@gmail.com

Prasdorf, 25.10.11

Einladung zur Sitzung des Fördervereins

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern, zur Sitzung des Fördervereins am **21.11.2011, um 20:00 Uhr** in der DGS-Probsteierhagen lade ich Sie und Euch herzlich ein.

Tagesordnungspunkte :

TOP 1 Kassenbericht

TOP 2 Entlastung Kassenwart/ Vorstand

TOP 3 Nachwahl des Vorstandes & eines Kassenwart

TOP 4 Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

*Christiane Sudau,
Vorstand*

Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen
Grundschule des Schulverbandes Probstei-West
Referenzschule für Offene Ganztagschulen



Anmeldung der Schulanfänger 2012 an der Grundschule in Probsteierhagen

Bis zum 18.11.11 können die Eltern ihr Kind in der Zeit von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Sekretariat der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen anmelden.

Mitzubringen ist die Abstammungsurkunde sowie der Anmeldebogen.

Zur Vorbereitung auf die Einschulung im August 2012 lädt der Arbeitskreis Kita – Schule alle interessierten Eltern herzlich zu einem Informationsabend am 09.11.11 um 19.30 Uhr in die Aula der Schule ein.

HSU-Unterricht einmal ganz anders

Einen Vormittag lang einfach mal dem Alltag entkommen, der Natur ganz nah sein, pure Ursprünglichkeit genießen und dabei noch etwas lernen!

Im Rahmen eines Ausflugs erkundete die Klasse 3c der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen am 21. und 22. September das Landleben auf dem Ferienhof Harms.



Als Tochter der Lehrerin Ilka Kollath durfte ich diesen begleiten und zusammen mit den Kindern die vielen Tiere streicheln und füttern, Getreide selbst mahlen und später zu Brot backen und so einiges über diese - für mich als Stadtkind - doch ein bisschen andere Welt erfahren. Was war nochmal der Unterschied zwischen Weizen und Gerste?

Wie lange brüten Hühner eigentlich ihre Eier aus?

Und – schaut mal genau hin – welche Farbe hat denn die Zunge des Ziegenbocks Max?

All das und vieles mehr erfuhren die Kinder und auch die erwachsenen Begleitpersonen im Rahmen der von Frau Harms liebevoll organisierten Bauernhof-Rallye.



Zunächst hieß es Arbeitsteilung: Die eine Gruppe sollte die Fütterung der Tiere übernehmen, während die andere sich dem Getreide widmete, dass es zu mahlen galt. Beides verlief vorbildlich, nur dass durch die Anwesenheit der niedlichen Tiere stets ein Ablenkungsfaktor bestand, der einige (darunter auch mich) zurückbleiben ließ, um dem einen oder anderen weichen Fell oder Gefieder ein paar Streicheleinheiten zu gönnen. Trotzdem wurde die Arbeit durch viele fleißige Hände zuverlässig verrichtet, sodass die Kinder anschließend die wohlverdiente Pause auf dem Spielplatz genießen konnten.

Später wurde dann das Getreide zu Brot gebacken, Butter durch emsiges Schütteln hergestellt, sowie Marmelade gekocht. Für den folgenden Tag war somit alles für ein leckeres und gesundes Bauernhof-Frühstück bereit.

Uns Erwachsenen war es eine große Freude zu sehen, wie sehr die Kinder alles mit leuchtenden Augen und geröteten Wangen genossen. Sogar die zum Schluss auszufüllenden Fragebögen wurden trotz der Schulähnlichkeit mit Begeisterung bearbeitet.

HSU-Unterricht eben mal ganz anders – so hätte das Motto der beiden Vormittage lauten können. Das Lernen spielte jedoch nicht allein eine Rolle. Das Eintauchen in die Bauernhof-Idylle stellte gewissermaßen auch eine Rückkehr in die Ursprünglichkeit dar, was eine sichtbar wohltuende Wirkung auf die Schülerinnen und Schüler hatte. Fern von Konsum und bunt verpackten Supermarktartikeln zählen eben plötzlich ganz andere Dinge. So erhielt das Frühstück mit einem Mal einen noch anderen Wert als zu Hause, da in jedem Produkt viel selbst geleistete Arbeit steckte.

Solche gemeinschaftlichen Erfahrungen machten die beiden Vormittage zu einem gelungenen und runden Ausflug.

Lea Kollath

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Laufftag der Heinrich-Heine-Schule

Schule in Bewegung – ganz wörtlich zu nehmen war dieser üblicherweise eher auf die Entwicklung von Schulen bezogene Ausdruck beim Laufftag der Heinrich-Heine-Schule am 16. September. Um die 900 Kinder und Jugendlichen zogen eindrucksvoll ihre Bahnen auf der Sportanlage der Gemeinde Heikendorf. Bei gutem Wetter, das pünktlich Einzug hielt, motivierender Musik und kniffligen Rätseln, die die Zeit verkürzten, vergingen die im Rahmen des landesweiten Laufftags wahlweise zu laufenden 15, 30, 60 oder 90 Minuten zwar nicht gerade wie im Fluge, aber doch viel schneller, als manche es befürchtet hatten. Und so schafften drei Viertel der Schülerschaft mindestens 60 Minuten und davon die allermeisten sogar 90 Minuten.

Neben dem Stolz über die persönliche Leistung hielt die Schülerinnen und Schüler noch etwas ganz anderes auf der Laufbahn: Denn die meisten hatten sich Sponsoren gesucht, die ihre jeweilige Laufleistung mit einer Geldspende zugunsten unserer Partnerschule, der Vunjo Secondary School, in Tansania honorierten. Da diese dringend einen neuen Unterrichtsraum benötigt, wie Vertreter unserer Schule bei einem Besuch im letzten Jahr aus erster Hand feststellen konnten, war die Idee zum Sponsorenlauf entstanden. Durch das große Engagement der Schülerinnen und Schüler sowohl in sportlicher Hinsicht als auch durch das Werben von Sponsoren ist ein unglaublich hoher Spendenbetrag erzielt worden, der das Ergebnis unseres Sponsorenlaufes von 2003 (7792,-- Euro) deutlich übertreffen wird, wahrscheinlich erscheint inzwischen eine fünfstellige Zahl (zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses kann u. a. wegen diverser Überweisungen noch keine endgültige Summe genannt werden)! Allen Spendern sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Schule in Bewegung – eine in jeder Hinsicht lohnende Aktion!



Am gleichen Tag konnte der stellvertretende Schulleiter, Herr Löffler, eine Ausstellung in der Eingangshalle eröffnen, an der die Klasse 6b (jetzt 7b) gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Evelyn Bernhardt und der Kunstlehrerin Regine Haack mehr als ein halbes Jahr gearbeitet hat. Das Projekt „Tansania – und ich“ möchte die Schulpartnerschaft der Schulöffentlichkeit bekannter machen und stellt kulturelle Besonderheiten der beiden Länder gegenüber. Daneben zeugen Reiseberichte von Schülerinnen und Schülern, die an der diesjährigen Partnerschaftsreise nach Tansania teilgenommen haben, eindrucksvolle Erfahrungen der Begegnung mit der Lebenswelt von afrikanischen Jugendlichen.

R.Theilig/K.Wöhler



Die Tage werden kürzer und das Grillfleisch ist wieder besonders günstig.

Nun ist es an der Zeit, das man sich auf Eiskratzen, nasses Laub und rutschige Straßen einstellt. Um uns nicht noch mehr Arbeit zu machen, denken sie auch dran, dass gerade zu dieser Jahreszeit helle Kleidung besonders wichtig ist um nicht übersehen zu werden.

Hier beschreiben wir Ihnen mal einen „normalen“ 12Std Tag auf unserer Rettungswache.

Beginn um 06:00 Uhr morgens, also viel zu früh. Nach kurzer Übergabe der Nachtbesatzung bei einem Kaffee folgt der Fahrzeugcheck. Das bedeutet: Kontrolle von Sauerstoff, Medikamenten und technischer Geräte wie EKG. Mit Glück kommt der erste Einsatz nicht sofort, sodass wir noch frühstücken können. Unsere Einsätze dauern in der Regel 1-2 Stunden.

In einsatzfreien Zeiten müssen auch wir Papierkram, wie z.B. Fahrtenbuch, Abrechnung, Statistiken und Straßensperrungen erledigen. Zudem fallen noch Arbeiten wie Organisation von Krankheitsvertretungen, Ausbildung der Praktikanten und Fortbildung der Mitarbeiter an. Des weiteren sind tägliche Desinfektionsmaßnahmen an RTW und Material erforderlich. Zudem wird von uns noch KFZ-Pflege mit kleineren Reparaturen durchgeführt. Das Auf-

füllen nach Einsätzen und säubern des RTW wird auch von uns erledigt. Da Unfälle und Krankheiten sich nicht an Arbeitszeiten halten, kommt schon mal vor, dass wir nicht pünktlich um 18:00 Uhr Feierabend haben.

Auch Sie können helfen Leben zu retten

Teil 2: Herzinfarkt

Der Herzinfarkt ist ein Verschluss der herzversorgenden Arterien. Dabei kommt es zum Untergang von Herzgewebe. Die Ursachen sind vielfältig. Folgende Symptome können bei diesem Krankheitsbild auftreten: Druckgefühl oder Schmerzen in der Brust, Schweißausbruch, Blässe, Atemnot und Angst. Die Symptome können einzeln oder kombiniert auftreten.

Um bei solchen Fällen Hilfe leisten zu können, ist es wichtig Ruhe zu bewahren. Wählen sie 112 und verabreichen sie dem Patienten, wenn vorhanden, eine Aspirin-tablette. Setzen Sie den Patienten aufrecht hin und öffnen Sie beengende Kleidung. Wenn möglich stellen Sie einen Einweiser ab, aber lassen Sie nie einen Patienten alleine.

Denken Sie daran: Mit dem Herzen ist nicht zu scherzen! Deswegen kommt bei der Einsatzmeldung auch immer ein Notarzt mit dazu.

In der übernächsten Ausgabe setzen wir unsere Reihe „Auch Sie können helfen Leben zu retten“ mit dem Thema „Wiederbelebung“ fort

Ihre Rettungswache

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Internet: www.ff-probsteierhagen.de

Einsätze im Oktober :

- auch im Oktober keine nennenswerten Einsätze zu melden.

Hydrantenkontrolle mit Jugendfeuerwehr:

Am Samstag, den 3. Oktober, war wieder Hydrantenkontrolle für die Hydranten im Gemeindegebiet. Diese wird jedes Jahr vor dem Beginn des Winters durchgeführt und dient nicht nur der Überprüfung der Funktion der Hydranten. So werden die Angaben der Beschilderung überprüft, die Dichtringe werden mit Fett eingestrichen und die Verschlussdeckel der Schieber erhalten eine neue Folie. Dieses dient der schnelleren Betätigung des Schieberventils. Gerade bei Frost kosten festgefrorene Schieberdeckel wertvolle Minuten. Das Fett und die Plastikfolien sollen dieses vermeiden. In diesem Jahr mußten wir dabei feststellen, dass Hydranten und die Deckel der Schieberventile teilweise in Hecken eingewachsen sind, vom Rasen überwuchert oder durch Blumenkübel versperrt sind. Daher der Appell an alle, die einen Hydranten an ihrem Grundstück haben. Halten sie „ihren“ Hydranten zugänglich, übrigens auch bei Schnee. Sie ersparen uns dadurch kostbare Minuten.

Wie in den vergangenen Jahren wurden wir bei der dieser Tätigkeit wieder eifrig durch die Mitglieder der Jugendfeuerwehr unterstützt. Dadurch waren wir nach ca 4 Stunden mit allen Hydranten im Gemeindegebiet fertig und das sind immerhin über 90 Stück. Im Anschluß gab es für alle Getränke und Grillwurst.

Neuer Rüstsatz jetzt offiziell in Betrieb:

Wer die Entwicklung der Kraftfahrzeuge in den letzten Jahren verfolgt hat, wird feststellen, dass sich hinsichtlich der Sicherheitseinrichtungen enorm viel getan hat. Airbags, Gurtsysteme und Verstärkungen der Fahrzeugkabine an allen Seiten haben die Überlebenswahrscheinlichkeit der Passagiere bei einem schweren Unfall deutlich erhöht. Dieses stellt aber die Rettungskräfte vor große Probleme. Hochfeste Materialien und festigkeitsoptimierte Holme lassen sich mit den bisherigen hydraulischen Rettungsgeräten nicht oder nur sehr schwer schneiden. Der bisherige hydraulische Rüstsatz, der auf dem Tanklöschfahrzeug platziert war, stammt noch aus den 80er Jahren, als VW-Käfer und Opel Kadett B noch zum täglichen Straßenbild gehörten. Es musste hier also auch dringend dem Lauf der Zeit angepasst werden, zumal die viel befahrene L50 durch unsere Gemeinde verläuft und ein Abschnitt der neuen B502 zu unserem Zuständigkeitsbereich gehört. Seit Oktober ist der neue hydraulische Rettungssatz nun einsatzbereit. Die Kameradinnen und Kameraden sind eingewiesen und wissen, wie man das Gerät bedient. Wir hoffen natürlich, dass wir von schweren Unfällen verschont bleiben. Wenn dennoch etwas passiert, ist es lebensrettend ein modernes Gerät dabei zu haben. Ein Dank geht ausdrücklich an die Gemeindevertretung, die die Anschaffung unterstützt hat und grünes Licht gab. Insgesamt besteht der Satz aus einer hydraulischen Schere, einem hydraulischen Spreizer, 2 Teleskopzylinder, einem hydraulischen Pedalschneider und dem zugehörigen Aggregat.



Ehrenamtl. Dienst bei der Feuerwehr - wie wärs'?

Wenn Sie gern mal unser neues Hydraulikaggregat in Augenschein nehmen wollen, dann sprechen sie uns an. Oder haben sie Interesse am ehrenamtliche Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr, dann sprechen sie uns an. In diesem Jahr mussten uns 3 Kameraden aus beruflichen Gründen verlassen bzw stehen nur sehr eingeschränkt zur Verfügung.

Das veranlaßt uns darauf hinzuweisen, dass die FF Probsteierhagen nach wie vor unter Sollstärke ist. Insbesondere tagsüber haben wir Mühe eine Löschgruppe (9 Personen) zusammen zu bekommen. Hätten Sie Lust eine ehrenamtliche Tätigkeit zu beginnen?? Niemand muss Angst haben vor unlösbare Aufgaben gestellt zu werden. Der gesamte Stoff wird in Lehrgängen vermittelt. Die nächsten Grundlehrgänge starten im Frühjahr. Zeit also, das noch mal zu überdenken. Trauen Sie sich ruhig und kommen Sie einfach mal vorbei. Die nächsten Termine finden sie hier in der ON.

Rauchmelder retten Leben – besser gleich die Feuerwehr alarmieren:

Den Bericht in der letzten ON von Polizeihauptkommissar Rüdiger Boll zu Fehlalarmierungen bei Rauchmeldern nehmen wir noch mal zum Anlass, darauf hinzuweisen, lieber einmal mehr die Feuerwehr zu alarmieren. Rauchmelder sind inzwischen Pflicht und das ist auch gut so. Allerdings haben die kleinen Dinger auch den Nachteil der gelegentlichen Fehlfunktion oder der sehr sensiblen Reaktion auf Wasserdampf in der Küche oder Zigarettenqualm. Es kann sich aber auch mal eine ernste Geschichte dahinter verbergen. Statistisch gesehen verbirgt sich hinter jedem 3. Alarm eines Rauchmelders auch tatsächlich eine ernste Rauchentwicklung. Daher unser Rat : Wenn Sie einen Rauchmelder in der Nachbarschaft hören, lieber gleich die Feuerwehr alarmieren. Wir rücken lieber tatenlos ab, als einen Zimmerbrand zu löschen.

Feuerwehr-Kindergruppe gestartet:

Die Ferien sind zu Ende, nun konnte es mit der Kindergruppe endlich losgehen. Am 24. Oktober fand der erste Dienst der neu geschaffenen Kindergruppe im Gerätehaus der FF Probsteierhagen statt. Den ersten Dienst unter der Leitung von Ute und Sinikka haben 5 der 8 angemeldeten Kinder besucht. In spielerischer Form soll den Kindern das Thema Feuerwehr näher gebracht werden. Sollte sie Fragen zur Kindergruppe haben oder hat auch ihr Kind Interesse, so rufen Sie Ute unter 04348 959 2999 an.



Termine im November:

05.11.11, 20:00 Uhr: Feuerwehrfest in der Gaststätte „Sapore“

07.11.11, 16:00 Uhr: Dienst der Kindergruppe

08.11.11, 19:30 Uhr: Objektkunde

13.11.11, 09:00 Uhr: Volkstrauertag

21.11.11, 16:00 Uhr: Dienst der Kindergruppe

22.11.11, 19:30 Uhr: Kommunikationstraining

I. Stoltenberg, BM
Stellv. WF



Der Ortsverband Probsteierhagen lädt ein zum „Bingo-Spaß am Nachmittag“

am Montag, den 21. November 2011
um 14.30 Uhr im Kirchengemeindehaus

Teilnehmen kann jeder Erwachsene.

Es gibt tolle

Preise zu gewinnen!

Kostenbeitrag 5,- €

für Mitglieder und 6,- € für Gäste

beinhaltet das Startgeld und ein Kaffeegedeck.

Anmeldung bitte bis zum 17. November 2011 bei

Erika Schmidt Tel.: 04348 / 1721 oder

Dorothee Hille Tel.: 04348 / 207



Der Vorstand

Todtenbeliebung zu Probsteierhagen

Am 15.12.2011 besucht die Todtenbeliebung zu Probsteierhagen das Landeshaus Kiel.

Wir nehmen an einer Plenardebatte teil. Anschließend werden sich einige Landtagsabgeordnete mit uns zu einem Gespräch zusammensetzen. Hier können allgemeine und auch ganz persönliche Anliegen zur Sprache gebracht werden.

Wer daran teilnehmen möchte, meldet sich gerne bei mir an, derjenige muss kein Mitglied in der Todtenbeliebung sein! Den Teilnehmern entstehen keine Kosten.

Parkmöglichkeiten stehen im Parkhaus Reventlouallee, gegenüber dem Landeshaus kostenlos zur Verfügung.

Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Meine Telefonnummer ist: 570

Mit freundlichen Grüßen

Grita Philipp
1. Vorsitzende

Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

Gruppe Probsteierhagen

1. Vors.: T. Petersen

Tel. 04381-904012



Neues von der DTK Gruppe Probsteierhagen

Nun hatten wir am 15.10. die Schweißprüfung im Staatsforst Segeberg in Boostedt. Ein äußerst schwieriges Gelände mit vielen Verleitungen von Reh,- Dam,- Rot- und Schwarzwild. Es lagen uns drei Meldungen vor. Wie wir im Vorfeld vom Prüfungsleiter, Sven Scheil, erfahren konnten, sind sehr viele Holzarbeiten durchgeführt worden in Boostedt, so dass der Untergrund durch das viele Holz sehr beschwerlich werden wird.



Außerdem hatte er beim Fährten legen eine Rote Wildschwein vor gehabt. Unsere Hundeführer bekamen dieses alles bei der Prüfung zu spüren. Zwei Gespanne kamen leider nicht zum Stück. Der Verleit war für die Hundenasen leider viel interessanter. Unsere kleine Bella Bloch vom Eikenbrook, geführt von meinem Mann, Karl-Heinz Grähler, hatte auch eine Menge Verleit auf ihrer Fährte. Aber ihr starker Finderwillen und „Herrchens fester Ton“ ließen sie die Fährte meistern. Bella kam mit 82 Pkt. im 2. Preis ans Stück und wurde Suchensieger.



Am **22.10.** wagte sich dann Sven mit seiner Fortuna an die „Meisterprüfung des Teckelklubs“, der VP (Vielseitigkeitsprüfung). Es mussten an einem Tag vier Prüfungsfächer absolviert werden. Fortuna wurde als erstes im Gehorsam geprüft. Führigkeit, Ablegen mit Schussruhe und Benehmen am Stand bestand sie mit Bravour. Es folgten die Schweißprüfung mit 600 m, dann Stöberprüfung und zu guter Letzt noch die Spurlautprüfung. Der Hund muss an einem Tag sehr viel leisten und die Prüfungsfächer nicht durcheinanderbringen. Sven, mit dem wir den ganzen Tag in telefonischen Kontakt standen, war am Rande seiner Nervenstärke. Für ihn war es die erste VP und Fortuna zeigte ihrem Herrchen, dass er sich 100% auf sie verlassen kann. Sie bestand alle Fächer im 1. Preis mit insgesamt 276 Pkt. von 280 möglichen Punkten. Ein großes Weidmannsheil an die beiden erfolgreichen Hundeführer.

Noch eine kleine Korrektur zu meinem letzten Bericht. Es musste nicht heißen 17 Bundesländer sondern 17 Landesverbände. Ich bitte den Fehler zu entschuldigen.

Nun noch einen Termin für Dezember. Am **04.12.2011** findet in Schönberg im „Hotel, Restaurant Cafe am Rathaus“ Knüll 2 unsere Adventszuchtschau mit Verhaltensbeurteilung von **10 – 13 Uhr** statt. Ab **15 Uhr** beendet unser Adventskaffee dann unser Teckeljahr 2011. Weitere Info über unsere Schauleiterin Gerlinde Bock: Tel.: 0431 – 78 17 97

Alle unsere Termine und Bilder von unseren Veranstaltungen finden Sie unter: www.teckel-probstei.de.

Bis zum nächsten Mal grüßt Sie

A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen



Die Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen lädt zum diesjährigen Eisbeinessen am 18. November 2011 um **19.00 Uhr** in Probsteierhagen – Suckow's Gasthof ein.

Preis pro Person: 11,50 Euro. Alternativ wird ein Schnitzel mit Beilagen gereicht.

Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldung bis zum 14. November 2011 erbeten bei folgenden Kameraden/Innen:

Tanja Scherag	oder Horst Prösch
Christinenthaler Weg 2	Mecklenburgerstr. 15
24253 Probsteierhagen	24253 Probsteierhagen
Tel.: 04348 – 91 49 87	Tel.: 04348 – 8445
od. 0173 – 6 24 89 31	
E-mail: Scherag-Muxall@t-online.de	

*gez. Tanja Scherag
Schriftführerin*

SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



Funkelnde Lichter auf dem Passader See

Zum 5. Mal in Folge fand am 16. September unsere beliebte Lampionfahrt auf dem Passader See statt. Ab 19.00 Uhr wurden wie in den Vorjahren einige Boote mit LED-Lichtern und anderen Beleuchtungsmitteln ausgestattet. Diese Arbeit übernahmen gerne unsere jungen Segler und waren mit Begeisterung dabei.



Unsere jungen Segler bestücken die Boote mit Leuchten.

Nach dem Verzehr von Grillwurst und Steaks setzte langsam die Dunkelheit ein und die ersten Boote liefen beleuchtet aus dem Hafenbecken aus. In der Zwischenzeit hatten andere Segler das Vereinsgelände mit Lichterketten, Strahlern und einem Feuerkorb in ein romantisches Licht verzaubert. Einen Lichterzauber gab es auch auf dem Wasser. Dort wurden auf einem Ponton montierte Fackeln auf den See geschleppt, verankert und in Brand gesetzt.



Funkelnde Lichter auf dem Passader See.

Die bunt beleuchteten Segelboote umkreisten die schwimmenden Fackeln. Bei fast totaler Dunkelheit spiegelten sich die Lichter der Boote und der Feuerschein der Fackeln im See wieder. Für die am Land stehenden Eltern, Gäste und Vereinsmitgliedern bot sich auch in diesem Jahr wieder ein wunderschöner Anblick, der allen Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Teilnehmer und Initiatoren freuen sich schon auf das nächste Jahr, wenn es heißt „Funkelnde Lichter auf dem Passader See.“

Peter Spiegler



„Bienenfleiß“ und „Hummeldenken“ in wunderbar restauriertem Schloss Hagen.

Wie herrlich können Geburtstagsgeschenke sein! Der LfV Probsteierhagen hatte zum 60. Geburtstag vom Förderverein des Schlosses Hagen eine Führung für seine Mitglieder geschenkt bekommen und von einem ungenannten Mitglieder eine namhafte Spende, damit Frau Ingeborg Pflicht noch einmal zu einem ihrer lebhaften Vorträge eingeladen werden konnte.

Dies beides wurde nun am 13. Okt. 2011 in einer Nachmittagsveranstaltung verwirklicht.

Mit Bienenfleiß hatten die Vorstandsmitglieder Kuchen gebacken, die Tische im großen Kaminsaal gestellt und mit herbstlicher Dekoration versehen. 78 LandFrauen, teilweise auch aus den benachbarten Vereinen Schönberg und Schönkirchen, und Gäste konnten nun die wunderbar restaurierten Räume des Schloss Hagen kennenlernen. Bevor die Führungen begannen, überreichte Karen Kähler-Sye zwei Geschenke an den Förderverein und die Gemeinde Probsteierhagen, die aus den Geldern vom Kuchenverkauf beim Hoffest Steffen stammen.



Zwei Tisch-Sitz-Bänke zum Verweilen und Picknick-Machen, die im Schlosspark und am Dorfteich im Frühjahr aufgestellt werden sollen, und eine Holzstele, die den Eingang des Schlosses zieren soll. Sie wurden an Frau Lüneburg und Herrn Fahrenkrog überreicht.

Im letzten Jahr wurde die umfangreiche Restaurierung abgeschlossen. Zu den vielen Baumaßnahmen und der Geschichte des Schlosses erfuhren die LandFrauen bei den Führungen, die Herr Fahrenkrog und Herr Kuhn vom Förderverein vornahmen. Es ging durch das Pogwisch-Zimmer, das komplett restauriert wurde und mit seiner „Stucco lustro-Malerei“ einzigartig in Schleswig-Holstein ist. Dort können nun auch Trauungen abgehalten werden. Das Herrenzimmer und das Blomezimmer stehen genauso für Veranstaltungen zur Verfügung, wie der große Kaminsaal. Auch die Kellerräume sind nun als verschiedene Gewölbekellerräume stimmungsvoll restauriert und bieten für Feiern und Ausstellungen vielfältige Möglichkeiten. Viele LandFrauen, die noch die alten Schlossräume, teilweise als Schule genutzt, kannten, waren sprachlos, welche Schönheit nun wieder zutage gekommen ist.

Nach Kaffeetrinken und Führungen durchs Schloss wurde Ingeborg Pflicht, Motivations- und Persönlichkeitstrainerin aus Oldenburg, von der Vorsitzenden Karen Kähler-Sye begrüßt.



Ihr Vortrag „Hummeldenken – Wie überwinde ich meinen inneren Schweinehund“ begeisterte in der Lebendigkeit und Anschaulichkeit alle Zuhörerinnen. Frau Pflicht hielt uns unsere „Komfortzone“, aus der wir so schwer herauskommen, vor Augen, und erzählte von der Hummel, die trotz der physikalischen Schwerkraftgesetze zu fliegen versteht. Thesen, wie: „Veränderung heißt den

inneren Schweinehund überwinden“, „dem Gehirn etwas zu tun geben und es trainieren“, „an sich selbst und seine Fähigkeiten glauben und Ziele haben“, „wer aufgibt, hat verloren“ veranschaulichte Frau Pflücht in lebhafter Weise. Sie brachte Schwung in ihre Zuhörer mit kleinen Bewegungsübungen und vielen Lacheinheiten. Ein Vortrag, der viel zu schnell zu Ende ging.

Der Spendentopf, dessen Inhalt dem Förderverein übergeben wurde, war mit reichlich über 300.-€ bestens gefüllt. Er ging durch die Reihen, da Kaffee und Kuchenbuffet kostenlos waren. Wir danken allen Spendern herzlich!

Renate-M. Jacobshagen

Termine LFV Probsteierhagen im Nov. 2011

- 5. Nov., 9.30 Uhr KreisLandFrauentag in Appels Gasthof in Dersau
- 9. Nov., 15 Uhr Seniorencafé in Heikendorf, Ostseewelle mit plattdt. Lesung mit Herrn Schuldt, Laboe
- 16. Nov., 19 Uhr Stammtisch im Sapore, Probsteierhagen
- 23. Nov., 19 Uhr „Benimm ist wieder in“ mit Frau Scholz von der Knigge-Gesellschaft in Suckows Gasthof

Der Countdown läuft:

Am 15. November ist Abgabeschluss für „Weihnachten im Schuhkarton“

Noch immer leben in Osteuropa viele Mädchen und Jungen in großer Armut. Diesen Kindern kann jeder mit der weltweit größten Geschenk-Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ auf bestechend simple Weise Freude und Hoffnung schenken: einfach den Deckel und Boden eines handelsüblichen Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben und das Päckchen mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse 2-4, 5-9 oder 10-14 füllen. Bewährt hat sich eine bunte Mischung aus Spielsachen, Hygieneartikeln, Schulmaterialien, Kleidung und Süßigkeiten sowie einem persönlichen Weihnachtsgruß. Eingepackt werden dürfen nur Geschenke, die zollrechtlich in allen Empfängerländern erlaubt sind. Eine genaue Packanleitung ist auch im Aktionsflyer zu finden. Bis Dienstag, 15. November, kann der gefüllte Schuhkarton sowie eine empfohlene Spende von mindestens 6 Euro für Abwicklung und Transport zu: Hermeline Schulz Wulfsdorfer Weg 3

24253 Probsteierhagen 04348/ 7354 gebracht werden.

Voraussichtliche Empfängerländer sind Bulgarien, Georgien, Kasachstan, der Kosovo, Moldau, die Mongolei, Polen, Rumänien, Serbien, die Slowakei, Weißrussland und das Westjordanland.

Wer keine Zeit hat, ein persönliches Präsent zu packen, kann die Aktion auch finanziell unterstützen.

Das Spendenkonto von Geschenke der Hoffnung e.V. hat die Kontonummer 104 102 bei der Postbank Berlin.

Weiter Informationen und Bilder von der Verteilung 2010 finden Sie auf der Webseite des Trägervereins unter www.Geschenke-der-Hoffnung.org

Geschenk-Ideen für den Schuhkarton:

Kleidung: Mütze mit Schal und Handschuhen, T-Shirt, Socken, Pullover

Kuscheltier

Spielsachen: kleine Puppe, Auto, Ball, Jojo, Puzzle, Murmeln, Malbücher etc.

Hygieneartikel: Zahnbürste mit Zahnpasta, Haarbürste, Creme, Handtuch

Schulsachen: Heft, Bunt- und Bleistifte mit Spitzer und Radiergummi, Solartaschenrechner

Originalverpackte Süßigkeiten: Bonbons, Lutscher und Vollmilchschokolade. Achtung: Muss über März 2012 hinaus haltbar sein

Persönliche Grüße: Ihr persönliches Gebet und/oder ein Foto von Ihnen



Weihnachten im Schuhkarton®

Die weltweit größte Geschenk-Aktion für Kinder in Not!

Machen Sie mit bis 15. November 2011.

 Geschenke der Hoffnung

Spendenkonto: 104 102 · BLZ 100 100 10
Postbank Berlin · Projektname: „Weihnachten im Schuhkarton“

Weitere Informationen unter:
Telefon: 030 -76 883 883
www.geschenke-der-hoffnung.org



Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: **21. November und 12. Dezember.**

Seeblick, Schule	10.35 – 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 – 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 – 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 – 12.10 Uhr

Hagener Weg	13.10 – 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 – 13.55 Uhr
Schreivendorf, Bushst.	14.00 – 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 – 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 – 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 – 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 – 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 – 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 – 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 – 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 – 17.30 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman:

Hoffman, Beth: Die Frauen von Savannah.
– Kiepenheuer & Witsch, 2011.

Ohio 1967: Die 12-jährige CeeCee hat es nicht leicht. Ihre Mutter lebt in Gedanken im Jahr 1951, in dem sie Zwiebelkönigin von Vidalia und glücklich war. Manchmal läuft sie tagsüber im Ballkleid durch die Straßen und wirft vorbeifahrenden Kuschhändchen zu. Als die Mutter eines Tages von einem Eiswagen erfasst wird und stirbt, schickt der völlig überforderte Vater CeeCee zu Tante Tootie nach Savannah, wo sie mit offenen Armen aufgenommen wird. Dort, im liebevoll dekorierten Südstaatenhaus, blüht CeeCee allmählich auf. Zum ersten Mal in ihrem Leben wird sie behütet. Neben ihrer Großtante kümmert sich die schwarze Köchin Oletta um sie und verwöhnt sie mit Zimtschnecken und Holundersaft. Als es zu einem rassistischen Überfall kommt, ist CeeCees neues Glück auf einmal in Gefahr. Doch die Frauen halten zusammen...

Sachbuch:

Steininger, Rita: Ihr seid alles so gemein!
Eltern lösen Konflikte mit Kindern.
– Mobile, 2011.

Der Elternratgeber greift typische Konfliktsituationen mit Kindern auf (Trotzalter, Aggressionen, Konflikte im Kindergartenalter und unter Geschwistern und Gleichaltrigen) und zeigt, wie Eltern damit umgehen können.

Kinderbuch:

Ahrens, Renate: Rettet die Geparde!
Ein deutsch-englischer Kinderkrimi. – Rowohlt Taschenbuch, 2011.

Drei Monate Kapstadt? Niklas ist nicht gerade begeistert. Warum muss Papa auch Filme drehen und kann keinen normalen Beruf haben wie andere Eltern auch? Schließlich hatte Niklas mit seiner Schwester Lea in Hamburg gerade einen Detektiv-Club gegründet. Doch auch in Kapstadt wartet ein spannender Fall auf die Geschwister und ihre neuen Freunde Julie und Johnny. Deutsch-englischer Krimi für Englisch-Anfänger ab 9 Jahren.

Hörbuch:

Falk, Rita: Dampfnudel-Blues.
– gelesen von Christian Tramitz.
Audio-Verl., 2011. – 4 CDs

Kommissar Franz Eberhofer ist genervt. Wieso muss das Telefon aus-gerechnet dann klingeln, wenn Oma ihre köstlichen Frühstückseier mit Speck aufgetischt hat? Doch Dienst ist Dienst. Diesmal ist der Rektor der örtlichen Schule von einem Zug erfasst worden. Eberhofer glaubt nicht an einen Selbstmord, und bald schon stehen 38 Tatverdächtige auf seiner Liste.

PASSADE

Passader Laternenumzug 2011

Seit vielen Jahren freuen sich kleine und große Laternenläufer(innen) auf den Umzug durch Passade, seit einigen Jahren findet er regelmäßig am 2. Oktober statt. Das ist praktisch, da der 3. Oktober seit nunmehr 20 Jahren ein Feiertag und somit frei ist. Angeführt wurde der Umzug von drei Musikanten (Rike, Jan und Hannes), die mit Instrumenten und kräftiger Stimme alle übrigen zum Mitsingen aufforderten. Eigentlich könnte hier der Bericht enden, da an diesem Abend alles wie gewünscht ablief. Aber weil in der 2. Jahreshälfte (Sommer?) fast alles irgendwie ins (Regen-) Wasser fiel, war das erste Oktoberwochenende 2011 wirklich besonders. Tagsüber wurde nochmal das Badezeug hervorgeholt, um sich am Strand in der Sonne zu aalen bei 24° im Schatten und auch noch ein kühles Bad zu nehmen. Kaffeetrinken auf der Terrasse ohne Regenwahrscheinlichkeit oder Grillen wie im Hochsommer waren angesagt. Und abends war um 19.00Uhr Treffpunkt an der Pfahlscheune zum Laternen Laufen. Kein Wind brachte die Laternen zum Schaukeln, kein Regenschauer ließ die Lichter frühzeitig verlöschen. So herrlich eingelullt in sanfte Herbstluft bekam dieser Laternenumzug eine ganz besondere Atmosphäre. Er endete am Dörpshuus mit einem kleinen Imbiss, der von den Feuerwehrleuten vorbereitet worden war. Für das nächste Jahr wünschen sich nicht nur alle Laternenumzügler für den 2. Oktober so ein wunderbares Wetter, sondern für den ganzen Sommer!

U. Riedel

Unser Büchercafé 2011

Bis der ausführliche Bericht über unser Büchercafé in den ON der Dezemberausgabe erscheinen wird, vergehen noch einige Woche. Da wir aber jetzt mitten in den Vorbereitungen für diese Veranstaltung stecken und wieder mal überwältigt sind beim Anblick unserer Büchertische, möchten wir uns schon heute ganz herzlich bei allen Gebern und vor allem Spendern bedanken. Es kann eigentlich nur wieder ein Erfolg werden!

U. Riedel

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und –CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind:

22. November und 13. Dezember.

Tegelredder, Grootkoppel 11.40 – 12.00 Uhr

Bushaltestelle, Feuerwehr 16.25 – 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Passade vom 18.10.2011

Anwesend: Vorsitzende/r Herr Hagen Klindt

Mitglieder Frau Yvonne Arendt, Frau Annette Blöcker, Herr Ulf Brandt, Herr Gerd Rönnau, Herr Andreas Schülke, Frau Katrin Weber

Presse Frau Gabriele Butzke, Herr Norbert Zimmer,

Protokollführer/in Herr Manfred Aßmann

Abwesend:

Mitglieder Herr Torsten Folta, Frau Kathrin Heintz

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:16 Uhr

Ort, Raum: 24253 Passade, Tegelredder 2,
„Dörpshuus“ / Feuerwehrgerätehaus

Bürgermeister Klindt eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, die zahlreich erschienenen Zuhörer, Frau Butzke und Herrn Zimmer von der Presse sowie Herrn Aßmann vom Amt. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Bürgermeister Klindt bittet die Tagesordnung um die Punkte „Bezuschussung der Kindertagespflege“ als TOP 12, „Verkehrsangelegenheiten“ als TOPe 13.1 und 13.2 sowie im nichtöffentlichen Teil zwei Bauanträge unter „Bauangelegenheiten als TOPe 14.1 und 14.2 zu ergänzen. Der nachfolgende Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ verschiebt sich entsprechend.

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1:

Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erkundigt sich, inwieweit sich die Gemeinde damit befasst hat, Ökostrom zu beziehen. Bürgermeister Klindt berichtet, dass gerade eine amtsweite Stromauschreibung stattgefunden hat, die zweijährige Vertragslaufzeiten vorsieht. Er sichert aber zu, dass sich die Gemeinde für die Zukunft zum Bezug von Ökostrom positioniert.

Herr Rainer Oelkers hat sich bereits schriftlich beim Bürgermeister über den Dreck und den Lärm von Krähen im Bereich Brook beschwert. Er bittet darum, dass die Gemeinde etwas gegen die Krähen unternimmt.

Bürgermeister Klindt erklärt, dass die Krähen unter Naturschutz stehen. Er hat sich bereits bei der Straßenbauverwaltung erkundigt, ob man die großen Bäume gegebenenfalls fällen könnte.

Dem stimmt die Straßenbauverwaltung als Eigentümer jedoch nicht zu.

Ein Bürger erkundigt sich, ob man die Bäume dann wenigstens zurückschneiden könne.

Herr Klindt sagt, dass die Gemeinde einen schriftlichen Antrag mit ausreichender Begründung stellen müsse.

Da hierzu auch die Frage, ob es sich bei den Bäumen um Feldgehölz handelt, zu klären sei, erklärt ein Bürger sich bereit dies in alten Unterlagen zu recherchieren.

Bürgermeister Klindt bedankt sich bei allen, die am Bau der Strohhfiguren mitgewirkt haben.

Die Passader Strohhfigur hat viele Fotografen angelockt und war eine touristische Attraktion.

Er betont, dass die Probsteier Strohhfiguren inzwischen eine feste touristische Größe geworden sind, die dazu beitragen, der Probstei eine unverwechselbare Identität mit überregionaler touristischer Strahlkraft zu geben.

TO-Punkt 2:

Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.05.2011

Zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.05.2011 ergeben sich keine Einwendungen.

TO-Punkt 3:

1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2011

Der vorliegende Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2011 beinhaltet im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben von jeweils 339.600 €. Der Vermögenshaushalt schließt mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils 78.000 €. Kreditaufnahmen sind keine vorgesehen.

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B werden unverändert festgesetzt. Finanzausschussvorsitzender Gerd Rönnau gibt weitere Erläuterungen.

Beschluss: Auf Empfehlung des Finanzausschusses wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 4:

Beratung und Beschlussfassung der Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Passade vom 01.01.2008

Bürgermeister Klindt erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die beiliegende Kalkulation für den Kalkulationszeitraum

01.01.2012 – 31.12.2013 mit einer unveränderten Grundgebühr und einer Verbrauchsgebühr von 1,71 €/ m³ .

Die Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Passade vom 01.01.2008 wird zugestimmt.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 5:

Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren zur Deckung der Unterhaltungskosten der Gewässer in der Gemeinde Passade (Gewässerunterhaltungsgebührensatzung)

Bürgermeister Klindt erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die „Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren zur Deckung der Unterhaltungskosten der Gewässer in der Gemeinde Passade (Gewässerunterhaltungsgebührensatzung – GewässerUnh-GebSa)“ in der Fassung des vorgelegten Entwurfs. Den in der Gebührenkalkulation enthaltenen Ermessenentscheidungen schließt sich die Gemeindevertretung ausdrücklich an.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 6:

Auftragsvergabe für die technische Umrüstung in der Schmutzwasserpumpstation

Bürgermeister Klindt erläutert den Umrüstungsbedarf. Durch die Umrüstung ist zukünftig eine Ferndiagnose zur Funktionsfähigkeit der Anlage möglich. Die Kosten werden auf etwa 2.500,- € geschätzt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe zur technischen Umrüstung der Schmutzwasserstation.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 7:

Auftragsvergabe für die Nachsandung der Pflasterung im Bereich Dorfmitte

Bürgermeister Klindt erläutert die Notwendigkeit der Nachsandung der Pflasterung.

Die Kosten werden auf etwa 1.360,- € geschätzt. Seitens der Bürger kommt der Vorschlag, die Arbeiten selber auszuführen. Bürgermeister Klindt begrüßt den Vorschlag.

Die Gemeinde wird dann das Material besorgen. Für Samstag, den 22.10. um 10.00 Uhr wird ein Termin mit Ingenieur Levsen anberaumt, damit den Bürgern erklärt werden kann, wie und wo die Arbeiten ausgeführt werden müssen.

TO-Punkt 8:

Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau der Straßenbeleuchtung, zur Schulwegsicherung, Richtung Hof - Moorhoern

Bürgermeister Klindt stellt den Ausbau der Straßenbeleuchtung zur Diskussion und die Gemeindevertretung berät darüber.

Beschluss:

Für 5 Lampen, die technisch so gestaltet sind, dass sie den Straßenverkehr nicht blenden, sind Angebote einzuholen. Die technische Beschaffenheit ist mit der Straßenbauverwaltung abzustimmen.

Anschließend ist über die Angebote im Ausschuss zu beraten. Die Haushaltsmittel sind im Haushalt 2012 einzuplanen.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 9:

Aussprache zum aktuellen Stand zur Ausweisung von Vorrangflächen für die Windenergienutzung

Bürgermeister Klindt erläutert den derzeitigen Sachstand zur Ausweisung von Vorrangflächen für die Windenergienutzung.

Die Gemeinde hatte sich für eine Fläche im nördlichen Gemeindegebiet angrenzend an die Gemeinden Prasdorf und Barsbek entschieden. Diese Fläche wurde auch schon im ersten Windenergiekonzept 1998 als geeignete Fläche aus Sicht der Gemeinde benannt.

Diese Fläche wurde, ebenso wie die vorgesehenen Flächen der Gemeinden Prasdorf, Barsbek und Lutterbek, sowohl von Kreis Plön, als auch von der Landesplanung, als nicht geeignet eingestuft.

Der Bürgermeister verliest die für die Ablehnung vorgebrachte Begründung. Über das weitere Vorgehen wollen die Bürgermeister noch einmal beraten.

Beschluss:

Eine Ausweisung von Vorrangflächen im Anschluss an den Windpark in Fiefbergen, wie es in dem neuen Konzept möglich wäre, wird abgelehnt.

Der Abstand zwischen Windanlagen und Wohnbebauung soll den Abstand zu den bestehenden Anlagen von ca. 1000 m nicht unterschreiten. Dem anwesenden Bürgermeister Dehnk aus der Gemeinde Fahren wurde dieser Wunsch der Passader Bürger bei der eigenen Planung mit auf den Weg gegeben.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TO-Punkt 10:

Trägerschaft für 2 Marketingprojekte des Tourismusverbandes Probstei

für Projektbezuschussung durch Mittel der AktivRegion. Die erforderlichen Eigenmittel werden vom TVP übernommen. Der Tagesordnungspunkt wird mündlich/schriftlich erläutert.

Bürgermeister Klindt erläutert die beiden Marketingprojekte.

1. Aufstellung von touristischen Hinweisschildern an den Eingangsstraßen zur Probstei.
Ein genauer Entwurf der Schilder wird dem Publikum vorgestellt.
2. Erstellen eines Imageprojektes für die Dörfer der Probstei – Wo findet man was?
Im ersten Schritt in Form eines Druckwerks, im zweiten, in Form einer interaktiven Karte im Internet zum Aufspielen auf mobile Kommunikationsmittel (z.B. Smartphones).

Als Projektträger tritt die Gemeinde Passade auf. Die Eigenmittelkosten trägt aber der TVP.

Das Gesamtvolumen beträgt ca. 35.000,- €. Die AktivRegion-Ostseeküste übernimmt 55 % der förderfähigen Kosten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Trägerschaft für die beiden Marketingprojekte des Tourismusverbandes Probstei zu übernehmen.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 11:

Stellungnahme der Gemeinde Passade zur Stadtregionalbahn Kiel

Beschluss:

Die Gemeindevertretung lehnt eine Fortführung des Projektes StadtRegionalBahn (SRB) Region Kiel insbesondere aufgrund der nicht absehbaren finanziellen Forderungen und der, angesichts der derzeitigen kommunalen Haushaltslage, nicht leistbaren Kostenbeteiligung an dem Projekt klar ab. Darüber hinaus sieht die Gemeinde keinerlei Vorteile im Aufbau eines parallelen, neben dem jetzigen mit Bussen gut funktionierenden, bestehenden ÖPNV. Dafür gibt es eine Vielzahl von Gründen:

1. Zusätzlicher Bahnverkehr erzeugt zusätzliche Kosten durch Aufbau einer weiteren Infrastruktur,
2. Bahnverkehr erfordert eine Absicherung der Bahnstrecke an den Straßen und Wegeübergängen,
3. Bahnverkehr erfolgt lediglich per Diesellok, da mit Elektrifizierung aus Kostengründen über Land nicht gerechnet werden kann und ist daher mit zusätzlichen Emissionen verbunden. Moderne Busse mit Hybrid- oder Gasantrieb sind sauberer und fahren die Gemeinde Passade direkt an.
4. Bahnverkehr ist in der Streckenführung unflexibel und insofern für Passade wegen fehlendem bzw. entferntem Haltepunkt unattraktiv.
5. ÖPNV mit Bussen wird überwiegend von Schülern genutzt, hier könnte die Bahn nichts verbessern, sondern möglicherweise eher verschlechtern (längere Fahrzeit durch Umsteigen). Der Bus-Takt ist gut.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 12:

Bezuschussung der Kindertagespflege

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt für Kinder der Gemeinde Passade eine angemessene Förderung der Kindertagespflege bei Tagesmüttern mit 1,30 € pro Betreuungsstunde. Die Förderung ist zunächst bis zum 31.12.2012 befristet.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 13:

Verkehrsangelegenheiten

TO-Punkt 13.1: Verkehrsangelegenheiten - Beschilderung Einmündungsbereich Gödersdorfer Weg - An de Laak

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Beschilderung im Einmündungsbereich Gödersdorfer Weg - An de Laak mit dem Verkehrsschild 102 „Kreuzung oder Einmündung mit Vorfahrt von rechts“.

Stimmberechtigte: 7 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 13.2: Verkehrsangelegenheiten - Parken auf dem Bankettstreifen an den Straßen Ant` Schaar und An de Laak

Nach ausgiebiger Diskussion des Parkproblems auf der Bankette soll am Samstag, den 22.10.2011 ein gemeinsamer Termin mit allen Anliegern stattfinden, um allen die Problematik zu erläutern und dafür zu werben, die Bankette nicht als Dauerstellplatz zu missbrauchen, sondern die eigenen Grundstücke als PKW-Stellplatz zu nutzen.

Bürgermeister Klindt schließt um 21.08 Uhr die heutige öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Die Sitzung der Gemeindevertretung wird um 21.12 Uhr als nicht-öffentliche Sitzung fortgesetzt.

TO-Punkt 15:

Verschiedenes

Bürgermeister Klindt gibt bekannt, dass am 03.11. (Workshop beim Kreis Plön) und 15.11. Informationsveranstaltungen zur Breitbandförderung stattfinden.

gesehen:

gez.	gez.	gez.
Hagen Klindt	Manfred Aßmann	Sönke Körber
- Bürgermeister -	- Protokollführung -	- Amtsdirektor -

Jugendfeuerwehr Passader See

Auch der Herbst hat hoffentlich sonnige Tage !!!

Beim letzten **Übungsdienst** vor den Herbstferien am **26. September** ging es weiterhin um die Vorbereitung auf die Abnahme der Jugendflamme Stufe I. Die Gruppen wurden getauscht und jeweils mit dem neuen Aufgabenbereich vertraut gemacht. Die Abnahme dieses Teilbereiches erfolgt dann beim Übungsdienst am 24.10.2011, womit die Prüfung der Jugendflamme Stufe I dann abgenommen wurde. Wir drücken die Daumen, dass dann alle diese Abschlussprüfung bestanden haben und das Abzeichen verliehen werden kann.



Beim jährlichen **Laternenfest** am **02. Oktober** wurde der Umzug wieder traditionell durch einen Fackellauf der Jugendfeuerwehrmitglieder begleitet.

Am **08. Oktober** holten wir dann die Feier für die bestandene **Leistungsspanne** nach. Wir trafen uns um 18.00 Uhr im Dörpshuus, auch die Teilnehmer und Betreuer der JF Prasdorf waren mit dabei. Es wurde Pizza bestellt und Fotos über den Beamer angeschaut. Nachdem man sich gestärkt hatte, konnte man die Kalorien direkt bei diversen Aktivitäten über die Wii wieder abtrainieren. Egal ob Bowlen oder eine andere Sportart, alle waren mit großem Spaß und Eifer bei der Sache.



Auch das gepimpte Gesellschafts- und (eigentlich) Kinderspiel Looping Louie fand großen Anklang. Dieses Spiel funktioniert wie folgt: Ist der Drehmechanismus von Louies Flugzeugrondell eingeschaltet, zieht Louie in seinem knallroten Flugzeug zunächst gemütlich seine Runden über der Spiellandschaft mit den bunten Katapulten. Aber dann fliegt er eine Schleife und steuert plötzlich im Sturzflug einen Chiphalter an. Jetzt ist blitzschnelles Reaktionsvermögen gefragt! Um ihre Chips zu retten, müssen die Mitspieler rasch auf ihre Wippe drücken und damit versuchen, Looping Louies Flugzeug an ihren eigenen Chips vorbei zu katapultieren. Wem zuerst seine 3 Chips genommen wurden, hatte verloren.

Ein wirklich sehr unterhaltsames Spiel und nur zu empfehlen. Zu etwas späterer Stunde wurde sogar noch ein wenig das Tanzbein geschwungen. Die Betreuer und Jugendfeuerwehrmitglieder aus Passade übernachteten auch im Dörpshuus. Morgens wurde gemeinsam Klarschiff gemacht und noch gefrühstückt. Alles in Allem war diese eine Runde Sache.

Nun sind wir alle sehr gespannt auf die folgenden Termine wie z.B.

05.11.11	Kameradschaftsabend
26.11.11	„Anglühen“

gespannt.

Geplantes:

Jeden ersten Montag im Monat findet, auf Anfrage, unsere **Schrottsammlung** statt. Anmeldungen müssen bitte bis zum Freitag vorher bei Ingo Neelsen (Tel.: 04344/415707) eingegangen sein.

Vielen Dank.

Wir hoffen weiter auf Ihr/Euer Interesse.

Ihre/Eure

Jugendfeuerwehr Passader See

PRASDORF

Bücherbus

Der **Bücherbus** kommt am **Montag, den 14. November 2011** und hält

an der Telefonzelle von 09h40 – 09h55 Uhr
am Feuerwehrgerätehaus von 17h00 – 17h15 Uhr
und in der Teichstraße von 17h20 – 17h45 Uhr

Nächster Termin für die Buchausleihungen ist **Montag, der 05. Dezember 2011** (gleiche Zeiten).

Sparclub „Hol di ran“

Liebe Sparerinnen und Sparer,
aus unserer Weihnachtsfeier am 3.12.2011 wird aus gegebenem Anlass ein Winterfest am Sonnabend, den 28.01.2012. Nähere Informationen folgen.
Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,
hier eine Nachlese zum Strohfigurenwettbewerb 2011 im Rahmen der Probsteier Korntage → unser Milch-Käfer ist zwar schon vor einigen Wochen abgebaut worden, gleichwohl hat unser Käfer bundes- wenn nicht sogar europaweite Beachtung gefunden: in der „AUTO-Bild“ vom 14.10.2011 prangt unser Käfer auf einer Doppelseite als „Bild der Woche“. Die „AUTO-Bild“ hat eine Auflage von ca. 775.000 Exemplaren und wird nach eigenen Angaben in 35 Länder geliefert. Nimmt man nur durchschnittlich 3 Leser pro Exemplar an, erhält man schon rund 2,3 Millionen (!) Menschen, die sich am Prasdorfer Milch-Käfer erfreuen konnten. Wer redet angesichts solcher Zahlen dann noch über Kornnattern, Straßenmusikanten oder Wetterhäuschen ? ☺

Und schon haben wir wieder November ! Man merkt es nicht nur daran, dass es abends jetzt schon verdammt früh dunkel wird. Es ist zudem zu befürchten, dass uns auch die eine oder andere Frostnacht im November heimsucht. Und damit habe ich auch elegant die Kurve zum Thema „Räum- und Streupflicht“ bekommen. Gemäß unserer gültigen Straßenreinigungssatzung sind alle Grundstückseigentümer/innen zum Räumen und – bei Bedarf – auch zum Streuen der Fahrbahnen und Gehwege verpflichtet. Aus gegebenem Anlass weise ich darauf hin, dass auch die Straßeneinläufe **und** die Hydranten freizuhalten sind ! Bei Bedarf kann man sich Streusand vom Spielplatz in der Dorfstraße holen.

Am **Sonntag, den 13. November 2011**, begehen wir den diesjährigen **Volkstrauertag** mit einer Kranzniederlegung um **11h00 Uhr** am Mahnmal in der Dorfstraße. Auch in diesem Jahr wird der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht. Nach der Kranzniederlegung und der Gedenkrede, die in diesem Jahr vom Vorsitzenden der Wählergemeinschaft Prasdorf, Frank Grygiel, gehalten

ten wird, lade ich alle zu einem aufwärmenden Getränk (gerne auch mehrere) in unser Dörpshus ein. Wölfi Klindt vom Vorstand der Prasdorfer Totenbeliebung hält sicherlich für jeden Geschmack etwas vor.

So, das war es dann auch schon wieder von mir.

Herzliche Grüße

Ihr / Euer

Matthias Gnauck

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf vom 29.09.2011

Anwesend: Vorsitzende/r Matthias Gnauck

Mitglieder, Fritz Breitfelder, Frank Grygiel, Henning Kruse, Eggert Plagmann, Hans Stark

von der Verwaltung Martin Müller

Abwesend: Mitglieder Susanne Arp, Andreas Scheiner, Klaus-Peter Sye

Beginn: 19:30 Uhr, Ende 23:00 Uhr

Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, „Dörpshus“

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte. Es fehlen entschuldigt Frau Susanne Arp, Herr Andreas Scheiner und Herr Klaus-Peter Sye. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
Herr Breitfelder beantragt den Top Bezuschussung der Kindertagespflege aufzunehmen. Herr Gnauck verweist auf eine entsprechende Behandlung dieses Themas im kommenden Kulturausschuss. Weitere Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 2:

Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.05.2011

Gegen die Niederschrift werden keine Bedenken geäußert.

TO-Punkt 3:

Bekanntgabe der am 12.05.2011 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der Gemeindevertretung Prasdorf
Herr Gnauck gibt bekannt, dass keine Beschlüsse gefasst wurden und erläutert die Themen, die beraten wurden.

TO-Punkt 4:

Einwohnerfragestunde

Frau Heike Schneekloth stellt folgende Fragen:

1. eine Straßenleuchte „Achter de Schmeed“ ist defekt.
2. Die Kanten- und Grabenpflege im Lutterbeker Weg ist nicht befriedigend erfolgt.
3. Weitere Grabenpflegen sind ebenfalls nicht befriedigend erledigt worden.
4. Eine Teichentwässerung ist nicht ausreichend funktionsfähig.
5. Die „Landratsbuche“ müsste gepflegt werden.

Herr Gnauck wird den vorgenannten Mängeln nachgehen.
Herr Wolf Klindt erkundigt sich nach dem Verlauf der

Grundstücksgrenze am Langen Rehberg. Es wird erörtert, wo die Gemeindegrenze verläuft.

Herr Ivens beschwert sich über die nicht erfolgte jährliche Spülung seiner Abwasserleitung und kündigt an, eine Leitung zu verschließen, falls er die von ihm verauslagten Anwaltskosten von 700,-€ nicht erstattet bekommt. Herr Gnauck verweist auf die Stellungnahme des Amtes und weist Herrn Ivens darauf hin, dass die Gemeinde dann rechtlich gegen ihn vorgehen würde.

Herr Ivens bemängelt, dass gegenüber seiner Grundstückszufahrt parkende Fahrzeuge die Einfahrt in sein Carport erschweren.

Frau Heike Schneekloth beantragt die Nutzung des Dörpshus durch einen geplanten „Kreativ-Club“ jeweils donnerstags abends. Herr Gnauck stellt die gewünschte Nutzung in Aussicht.

TO-Punkt 5:

Bericht der Ausschüsse

TO-Punkt 5.1: Finanzausschuss

Herr Kruse berichtet über die aktuelle Haushaltssituation der Gemeinde und berichtet von erfreulichen Entwicklungen.

Herr Breitfelder bemängelt, dass der geplante Termin bezüglich der Entwässerungs-Satzung mit der Kämmerei und dem Bauamt in den letzten 5 Monaten nicht zustande gekommen ist. Herr Gnauck erklärt, dass dies demnächst erfolgen soll damit die erforderlichen Entscheidungen bis zum Jahreswechsel getroffen werden können.

TO-Punkt 5.2: Kulturausschuss

Herr Gnauck berichtet in Vertretung von den Ergebnissen aus diesem Ausschuss.

TO-Punkt 5.3: Umwelt- und Bauausschuss

Zu diesem TOP ist kein Vertreter anwesend, daher erfolgt kein Bericht.

TO-Punkt 6:

Bericht des Bürgermeisters

Herr Gnauck berichtet von folgenden Themen:

- Besuch Herrenhaus Hagen
- Offizielle Ernennung des Umweltbeauftragten muss noch erfolgen
- Ein Grundstückstauschvertrag ist erfolgt.
- Internet-Auftritt der Gemeinde Prasdorf unter www.prasdorf.de
- Gespräch mit dem Ingenieur Hauck zur Entwässerungssituation im Hagener Weg und in der Straße „Zum Wendeplatz“.
- Gespräch und Ortstermin mit Architekt Smarsch zum Zustand des Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshauses.
- Einwohnerversammlung
- Abstimmungsgespräche zu den Korntagen
- Rechtsberatung durch RA Dr. Färber beim Amt zur Regenwasserbeseitigung
- Danksagung an die Helfer der Korntage.
- Vorstellung des Regionalplanes durch die Landrätin.

Herr Breitfelder bemängelt, dass das Protokoll der Einwohnerversammlung mangelhaft sei. Es sind subjektive Eindrücke enthalten und es fehlt die Unterschrift des Bür-

germeisters. Darüber hinaus sei die Einladung zur Gemeinderatssitzung zu spät rausgegangen. Bgm. Gnauck antwortet entsprechend und weist die Vorwürfe zurück. Die gemäß Geschäftsordnung vorgesehene Information der Fraktionsvorsitzenden 14 Tage vor der Sitzung ist allerdings nicht erfolgt.

TO-Punkt 7:

Anträge der SPD-Fraktion

TO-Punkt 7.1: Übernahme des Elternanteils an den Schulbuskosten

Herr Breitfelder verliest den vorliegenden Antrag. Herr Gnauck fragt die SPD-Fraktion vorweg, ob sie den Antrag in der vorliegenden Form aufrecht erhalten möchte oder ggf. Änderungen einbauen oder den Antrag zurückziehen möchte. Dies wird von der SPD-Fraktion verneint. Herr Gnauck erläutert dann dazu, dass die Kommunalaufsicht des Kreises Plön derartige Maßnahmen der Gemeinden mit Verweis auf bestehendes Landesrecht untersagt hat. Das Thema wird eingehend diskutiert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde ggf. mit Zuschüssen die Schülerbeförderung im Rahmen einer Familienförderung unterstützen sollte. Dies wird zur Beratung in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses verwiesen.

Stimmberechtigte: 6

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 7.2: Beschaffung von Ökostrom

Herr Breitfelder verliest den vorliegenden Antrag und bittet um einen entsprechenden Beschluss.

1. Beschluss:

Bei dem anstehenden Anbieterwechsel für Stromlieferungen soll für gemeindliche Anlagen ausschließlich Strom aus regenerativer Erzeugung (Naturstrom) zum Einsatz kommen.

Stimmberechtigte: 6

Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 2 Befangen: 0

Nach eingehender Diskussion beantragt Herr Grygiel über folgenden Beschluss zu entscheiden:

2. Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion soll in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses nach vorliegendem Ergebnis der Submission weiter beraten werden.

Stimmberechtigte: 6

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TO-Punkt 7.3: Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende Beleuchtung

Nach eingehender Diskussion zu den möglichen Energieeinsparungen bei der Straßenbeleuchtung wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Das Amt möge der Gemeinde einen Vorschlag unterbreiten, mit welcher förderfähigen Maßnahme die Straßenbeleuchtung zur Energieeinsparung umgerüstet werden

kann. Der Vorschlag soll dem Umwelt- und Bauausschuss vorgelegt werden.

Stimmberechtigte: 6

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 7.4: Durchführung von Wärmedämmungsmaßnahmen im Feuerwehrgerätehaus

Die Möglichkeiten von Wärmedämmungsmaßnahmen im Feuerwehrgerätehaus werden diskutiert.

Beschluss:

Das Amt wird gebeten ein Angebot zur energiewirtschaftlichen Gebäudeuntersuchung einzuholen und diesen möglichst kurzfristig spätestens jedoch bis Ende Oktober vorzulegen.

Stimmberechtigte: 6

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 7.5: Einbau von Solaranlagen auf dem Feuerwehrgerätehaus und auf dem Dörpshus die Errichtung einer Solaranlage auf den Dächern des Feuerwehrhauses und des Dörpshus werden diskutiert.

Beschluss:

Das Amt wird gebeten ein Angebot für eine Solaranlage auf den vorgenannten Dächern einzuholen und zur weiteren Beratung im Umwelt- und Bauausschuss vorzulegen.

Stimmberechtigte: 6

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 8:

Anfragen und Bekanntgaben

Herr Stark macht darauf aufmerksam, dass eine Straßenleuchte am alten Feuerwehrhaus defekt ist. Herr Breitfelder beklagt, dass die Beratung der drei Schulträger zum Zusammenschluss der Schulverbände schriftlich abgelehnt wurde. Herr Gnauck wird diese Missbilligung in der nächsten Sitzung des Schulverbandes zum Ausdruck bringen. Herr Breitfelder beklagt, dass die Parteien Anzeigekosten für Veröffentlichungen von Veranstaltungen in den Ortsnachrichten für Probsteierhagen, Passade und Prasdorf zahlen müssen. Davon sind die Institutionen Kirche und Feuerwehr befreit. Dies sei eine Ungleichbehandlung. Herr Breitfelder fragt, ob es entsprechende Beschlüsse dazu gibt.

Die Einladung der Partnergemeinde Borkow am 01.10.2011 und die Haltung der Gemeinde Prasdorf gegenüber der Partnerschaft werden diskutiert. Herr Gnauck bestätigt, dass kein offizieller Besuch geplant ist.

Herr Breitfelder verkündet, dass ein Beitrag über die Gemeinde Prasdorf im Schleswig-Holstein-Magazin ausgestrahlt wird.

Herr Gnauck gibt folgendes bekannt:

Die Flächen der Gemeinde Prasdorf wurden bei der Ausweisung von Windenergie-Eignungsflächen nicht mit einer entsprechenden Eignung ausgewiesen.

Die Planungen zur StadtRegionalbahn wurden durch die Landrätin vorgestellt.

Zurzeit läuft eine Planung zur Verlegung einer Trasse für eine 380KV-Überlandleitung und der Aufstellung entsprechender Masten, von der auch das Gemeindegebiet betroffen sein kann. Dazu wird noch zu einer Informationsveranstaltung im Kreis Plön stattfinden.

Am 05.10. findet um 19:00 Uhr ein Gespräch der Bürgermeister der Kirchspielgemeinden mit dem Kirchenvorstand wegen der Finanzierung des Friedhofs in Probsteierhagen statt.

Die Schule hat mit Frau Hügel eine neue Rektorin erhalten.

Beim Wasserbeschaffungsverband hat eine Feier anlässlich des 50jährigen Bestehens stattgefunden.

Der Winterdienst wird aufgrund höherer Lohn- und Materialkosten teurer.

Der Trecker der Gemeinde braucht neue Hinterreifen und ggf. auch Schneeketten mit Gesamtkosten von ca. 500,-€. Auf dem Spielplatz hat eine TÜV-Prüfung stattgefunden. Es wurden Mängel festgestellt, deren Beseitigung ansteht. Auf eine Umfrage des Amtes bezüglich der Behinderungen durch starke Schneefälle und dem Einsatz von Rettungsfahrzeugen, hat Herr Gnauck entsprechend geantwortet.

Der Internet-Auftritt der Gemeinde soll zum Jahreswechsel auf Sendung gehen.

Für die Feuchtbiopte liegt ein Angebot der Firma Bargholz vor.

Für eine ausreichende Dienstreiseversicherung sollten die entsprechend eingesetzten Fahrzeuge der Gemeindevertreterinnen und -vertreter dem KSA gemeldet werden. Wenn Bürgerinnen und Bürger Arbeiten für die Gemeinde durchführen, sind sie über den KSA unfallversichert, wenn sie von der Gemeinde mit diesen Arbeiten beauftragt wurden.

Die Landesverordnung für die Feuerwehrführerscheine tritt am 01.10.11 in Kraft. Die Kostenübernahme für die eventuell erforderlichen Fahrstunden steht zurzeit noch nicht fest.

Eine Aktion der Lohnunternehmen für die Einführung von freiwilligen Geschwindigkeits-Begrenzungs-Schildern auf den Feldwegen und Spurplattenwegen wird vorgeschlagen.

Die Veranstaltung der Arbeitsgruppe Agenda 21 zur Besichtigung des Wasserkraftwerkes in Schwentinental am 30.09. wird mitgeteilt.

Die Ergebnisse der Prüfungen der Wasserqualität in den Klärteichen werden mitgeteilt.

Die Überläufe der Klärteiche sind reparaturbedürftig. Der Instandsetzungsauftrag wurde nach vorheriger Angebotsanfrage an den günstigsten Anbieter vergeben.

Die aktuelle Statistik vom 31.03.11 ergab 469 Einwohner Prasdorfs.

Der gemeindeeigene Laptop wird vorgestellt.

gesehen:

gez.	gez.	gez.
Matthias Gnauck	Martin Müller	Sönke Körber
- Bürgermeister -	- Protokollführer -	- Amtsdirektor -



Freiwillige Feuerwehr

P R A S D O R F

Tipp des Monats der Feuerwehr Prasdorf

Sicherheit in der dunklen Jahreszeit auch bei Schnee und Eis

Hausnummer

Was ist eigentlich das wichtigste für Feuerwehren und Rettungsdienst wenn wir zu einem Einsatz gerufen werden? Das wichtigste ist, dass wir wissen wo Sie in Not sind und wir Ihnen helfen können. Dazu gehört eine funktionierende und gut sichtbare Hausnummer. Da es bei Alarmierungen oftmals um Sekunden geht, die über Leben oder Tod entscheiden, ist es immens wichtig, dass Ihre Hausnummer von der Strasse aus zu sehen ist. Prüfen Sie doch in der jetzt beginnenden Jahreszeit einmal, ob Ihre Hausnummer frei sichtbar ist und ob die Beleuchtung funktioniert. Wenn Sie schon vor dem Haus stehen, dann schauen Sie auch gleich mal beim Nachbar auf die Hausnummer und geben Sie ihm eventuell einen Tipp.

Schnee und Eis

Im § 3 der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde steht, dass auch Hydranten von Schnee und Eis frei zu halten sind. Hier appellieren wir auch als Feuerwehr an Sie. Schauen Sie nach wo der nächste Hydrant in Ihrer Strasse ist. Sollte es zu Schneefall und Eisbildung kommen, dann nehmen Sie den Schneeschieber, investieren Sie 5 Minuten in Ihre Sicherheit und befreien Sie den Hydranten vom Schnee.



Wo ist er denn der Hydrant? Unterm Schnee versteckt und im Ernstfall nicht zu finden. Hier müssen Sie 3,2 Meter vor dem Schild und 1,5 Meter rechts vom Schild suchen.

Im Notfall können diese beiden Maßnahmen Ihnen oder Ihrem Nachbarn das Leben retten.

Sollten Sie noch weitere Fragen zu diesen Themen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

*Andreas Kay
-stellv- Wehrführer-*

Jugend-Feuerwehr Prasdorf

Feierliche Übergabe eines Anhängers für die Prasdorfer Jugendwehr



Der nagelneue Anhänger der Jugendfeuerwehr Prasdorf wurde von Doris und Hans-Jürgen Grimm gespendet

Im Oktober versammelten sich die Mitglieder der Prasdorfer Feuerwehr an einem Sonntag in Ausgehuniform vor ihrem Gerätehaus. Auch Bürgermeister Gnauck sowie einige Gemeindevertreter und Eltern von Jugendfeuerwehrmitgliedern hatten sich eingefunden. Der Grund für dieses außergewöhnliche Treffen war ein besonders erfreulicher. Die Eheleute Doris und Hans-Jürgen Grimm wollten der Jugendfeuerwehr ein besonderes Geschenk machen. Seit 10 Jahren tritt das Ehepaar als Hauptsponsor der Jugendfeuerwehr in Aktion. Über Sweatshirts und Überjacken bis hin zu finanziellen Unterstützungen bei Ausflügen reichte das Engagement. Nun wollten Doris und Hans-Jürgen Grimm noch einen draufsetzen. Ein nagelneuer Anhänger, lackiert in knalligem Rot und bedruckt mit dem Logo der Prasdorfer Jugendfeuerwehr wurde von Jugendwart Matthias Hahn vor das Gerätehaus gezogen und unter viel Beifall der Anwesenden übergab Hans-Jürgen Grimm die Papiere an Bürgermeister Gnauck. Da die Gemeinde der Träger der Feuerwehr ist, ging das Fahrzeug in das Eigentum der Gemeinde Prasdorf über. Gnauck zögerte nicht lange und reichte die Zulassung weiter an Jugendwart Matthias Hahn. „Spenden in dieser Größenordnung sind nicht selbstverständlich. Danke für Euer großes Engagement“, bedankte sich Gnauck bei den Spendern. „Wenn wir schon einmal so zusammen kommen, dann will ich die Gelegenheit nutzen und gleich ein paar Ehrungen vornehmen“, sagte Wehrführer Sven Erichsen.



Doris und Hans-Jürgen Grimm (Bildmitte 3 und 4 von links) spendeten der Prasdorfer Jugendwehr einen nagelneuen Anhänger. Jugendwart Hahn (2 v. rechts.) und Wehrführer Erichsen (rechts) sowie Bgm Gnauck (2 v. links) und der stellvertretende Wehrführer Kay (links) freuten sich bei strahlendem Sonnenschein über die großzügige Spende.



Jugendwart Matthias Hahn (links) freute sich mit seinen Jugendfeuerwehrmitgliedern über die Spende von Doris und Hans-Jürgen Grimm (2 und 3 von links).

Geehrt wurden Wolfgang Schnoor und Hans Stark für 60- bzw. 50-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr. Doris Artzinger wurde für die Erstellung der Homepage der Feuerwehr mit einem Blumenstrauß überrascht. Den Internetauftritt der Feuerwehr Prasdorf findet man unter: www.ff-prasdorf.de

Hartmut Jahn erhielt für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand einen Präsentkorb.

A. Kay

Fahrt zur Partnergemeinde Borkow am 1. Oktober 2011

Am 1. Oktober machte sich eine 8-köpfige Reisegruppe auf den Weg zu unserer Partnergemeinde Borkow. Die Bürgermeisterin Regina Rosenfeld hatte zuvor alle Prasdorferinnen und Prasdorfer zum 1. Borkower Kürbisfest eingeladen. Auf eine offizielle Fahrt hatte unsere Gemeinde verzichtet.

So starteten am 1. Oktober um 10 :30 Uhr zwei Privat-Pkw bei strahlendem Sonnenschein nach Mecklenburg-Vorpommern.

Nach flotter Fahrt rasteten wir am Fuße der Sternberger Stadtmauer. Wir hatten noch etwas Zeit für einen kurzen Abstecher in den Ort hinein.



Der Marktplatz, die Kirche, die Durchblicke in die reizende Landschaft oder die alte Stadtmauer sind sicher einen längeren Aufenthalt wert. Sternberg ist der Sitz der für Borkow zuständigen Amtsverwaltung des Amtes Sternberger Seenlandschaft.

Von Sternberg nach Borkow ist es nur noch ein Katzensprung. Wir erreichten Borkow noch so rechtzeitig, dass wir uns die Beine auf einem Spaziergang zum Ortsteil Schlowe vertreten konnten. Der 1,5 km lange Weg führt durch einen kleinen Wald, über ein sehr verträumtes Flüsschen, die Mildnitz. Die Erinnerung an die vor einigen Jahren durchgeführte Bootstour wurde bei einigen Mitreisenden wach. Eine Wiederholung dieser Fahrt wäre für sich allein eine Reise nach Borkow wert.

An der Badestelle am Kleinpritzer See war noch reger Betrieb. Einige Wassersportler waren auf den See gefahren und die ganz mutigen Schwimmer wagten sich ins kühle Nass.

Die Tanzfläche und der Musikpavillon warteten anscheinend schon seit längerem auf Gäste. Hier finden ansonsten die Sommerfeste der Gemeinde statt.

Viele Prasdorfer werden noch Eindrücke an die schönen Abende und Nächte, die sie dort in fröhlicher Runde verbrachten, im Gedächtnis bewahrt haben.

Auf dem Rückweg begrüßte uns schon von weitem unsere Prasdorfer Fahne, die man uns zu Ehren auf dem ehemaligen Bahnhofsgelände (heute Gemeindehaus) aufgezogen hatte.

Nach der herzlichen Begrüßung durch die Borkower Bürgermeisterin Regina Rosenfeld, brachte der Borkower Chor unter der Leitung von Frau Kuhlmann, bekannte Volkslieder zu Gehör. Wir konnten der Einladung zu Kaffee und Kuchen nicht widerstehen und hatten neben dem Musikgenuss auch noch das Vergnügen die Borkower Backkünste zu genießen.

Der gelungene Vortrag erhielt dann auch den verdienten Beifall. Anschließend konnte die Bürgermeisterin die Gewinner des Kürbiswettbewerbs auszeichnen. In die Jury war auch eine Prasdorferin berufen worden.



Nachdem die Bürgermeisterin erfahren hatte, dass in der Prasdorfer Reisegruppe einige Gäste waren, die das erste Mal Borkow besuchten, wurde spontan eine Gemeinderundfahrt mit dem Feuerwehrbus organisiert. Mit der Bürgermeisterin als kompetente Reiseführerin startete die Besichtigungstour.

Borkow ist ca. 28.000 ha groß und besteht aus 6 Ortsteilen. (Borkow, Woserin, Neuwoserin, Hohenfelde, Rothen und Schlöwe.) Die Bürgermeisterin berichtete uns, dass sie für die Information aller Haushalte eine Strecke von ca. 25 km. zurücklegen muss und das zum Teil auf denkmalgeschützten Straßenbelägen.

Unser Weg führte uns zunächst nach Neu Woserin mit einem neuen Baugebiet.

Nicht nur für Naturliebhaber sind die zahlreichen Waldgebiete mit ihren Seen immer erneut beeindruckend

Die nächste Station war die Kirche in Woserin, die mit viel Mühe zu einem Kleinod restauriert worden ist. Leider konnten wir nicht das Innere besichtigen. Sicherlich klappt das beim nächsten Besuch.

Weiter zum Woseriner Gutshaus. Wir hatten Glück und trafen den neuen Besitzer bei der Arbeit. Augenscheinlich saniert er das Anwesen von Grund auf, eine Lebensaufgabe für ihn.

Im Inneren ist das Gebäude fast bis auf den Rohbau zurückgebaut worden.

Trotzdem hat hier vor einigen Wochen eine Ausstellung von Druckgrafiken von Günter Grass

unter dem Titel: „Figur und Landschaft „stattgefunden. Der Blick von den Terrassen an der Rückseite auf das

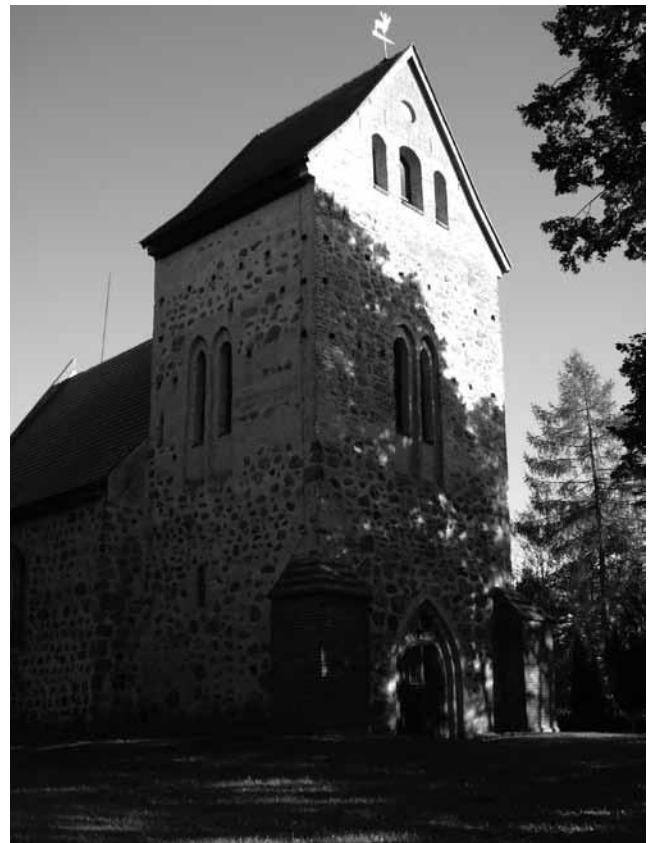
Hanggrundstück und den Woseriner See ist wunderschön. Ein Paradies für Angler. Vor Jahren war hier in der Nähe im See eine Fischzuchtanlage. Bei der Weiterfahrt kommen wir an einer Scheune vorbei. Diese ist zu einem kleinen Ausschank ausgebaut worden. Davor im Freien einige voll besetzte Tische an denen bei diesem Traumwetter nicht nur der Rotwein genossen wurde. Eine Idylle Fast schon wie am Mittelmeer.

Durch die Feldmark, vorbei an Maisfeldern und einer Schweinemastanlage, führt uns der Weg zurück zum Festplatz,

Dort hatte sich Tia, unsere Jüngste, einer Bastelgruppe angeschlossen. Unter der Anleitung einer Mitarbeiterin vom nahegelegenen urgeschichtlichen Freiluftmuseums Gross Raden, entstanden kleine Kunstwerke aus Filz. Von der dort angebotenen Kürbissuppe haben wir leider nicht probiert. Unter den schattigen Bäumen wurden wir jedoch mit Bratwurst und Getränken entschädigt. Dazu hat es sich die Bürgermeisterin nicht nehmen lassen, uns mit „Kleinlöschgeräten“ zu versorgen.

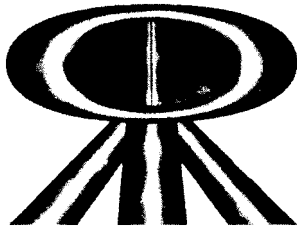
„Wenn es am schönsten ist, soll man aufhören“, besagt eine alte Volksweisheit, und so traten wir um 18:30 Uhr unsere Heimreise an, nicht ohne uns zuvor bei unseren Gastgebern für die herzliche und aufmerksame Betreuung während unseres Aufenthalts in Borkow zu bedanken.

Um 20:45 Uhr erreichten wir wieder Prasdorfer Boden, mit der Gewissheit, dass wir auch nach fast 20-jähriger Partnerschaft, wieder neue bleibende Eindrücke von unserer Partnergemeinde gewonnen haben.



„Reisegruppe Borkow“

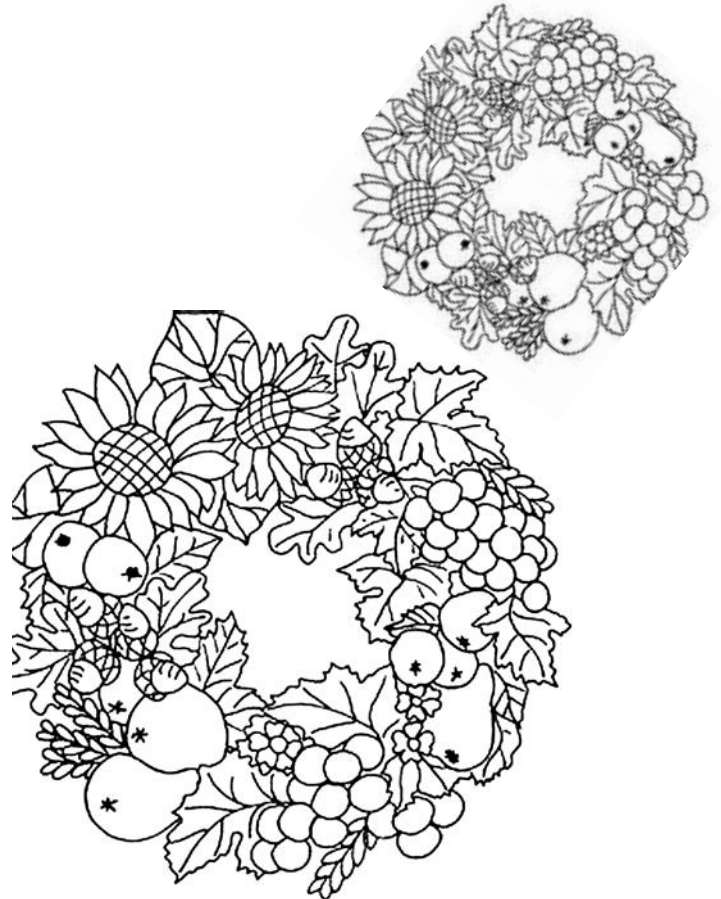
HOLZBAU MUXALL GMBH



Wir fertigen exklusiv für Sie. Mit Präzision und Liebe zum Detail.
Dabei legen wir Wert auf erstklassige handwerkliche Verarbeitung.
Wir nehmen uns für Sie Zeit.

EXCLUSIVE HAUSTÜREN
Möbel
TREPPEN
INNENAUSBAU
TROCKENBAU
FENSTER
DACHAUSBAU

Am Dorfteich 27a • 24217 Fiefbergen
☎ 04344 / 4462 📠 04344 / 302419



CDU Probstseierhagen



Wir laden herzlich
ein zum Grünkohlessen
des CDU Ortsverbandes.



Grünkohlessen

Sa. 12. Nov.
20:00 Uhr

in der Gaststätte
"Irrgarten"

Informationen und Anmeldung bitte bei:
Klaus Pfeiffer Tel. - 8631

CDU Ortsverband Probstseierhagen

CDU Probstseierhagen

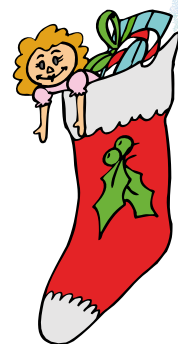


Der Nikolaus kommt!

Dienstag,

6. Dezember 18:00 Uhr

im Schlosskeller



Kinderpunsch



Weihnachtsgebäck



Punsch (für die Großen)

gegen den kleinen Hunger: Würstchen



Abgabe der Stiefel/Schuhe
bis **05. Dezember**
im Frischemarkt Baasch

Veranstalter: CDU Ortsverband Probstseierhagen

PL

Probsteer Blomendeel

Alte Dorfstraße 38
24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/272 . Fax. 04348/914238

*Schnell ist sie vergangen, die Zeit
und ja, es ist schon wieder soweit.
Alle Leute groß und klein,
laden wir zur Adventsausstellung ein.*

*Tolle Sachen,
die wir selber machen
Kaffee und Kuchen,
dürfen Sie versuchen.
Stöbern gucken staunen
und ein leichtes raunen,
was nehme ich bloß in diesem Jahr?
Für alle ist etwas passendes da.
Auf Wunsch, das ist doch klar,
machen wir es schön für Sie, wie jedes Jahr.*

Wir laden ein zur:

Adventsausstellung

am 18 und 19. November, von 8:30 - 18:00 Uhr

am 20. November, von 10:00 - 16:00 Uhr

www.probsteer-blomendeel.de

Wenn's mit dem Weihnachtsbraten klappen soll,

dann empfehlen

wir unseren

besonderen Tipp:

*bis zum **16. Dezember***

können Sie Ihren besonderen

Weihnachtsbraten bei uns bestellen:



Frische Holsteiner Gänse ca. 4,5 kg

Frische Puten 5 bis 8 kg

Frische Flugenten ca. 2,5 kg

- und erhalten zum Wunschtermin frische Ware!



Landwirtschaftliche Geflügelhaltung
Täglich frische Eier aus eigener Erzeugung • Geflügel • Fleisch • Tiefkühlkost



Axel Harmsen
Top-Qualität und kundenorientierter
Lieferservice in Schleswig-Holstein.

Tökendorfer Weg 20 • 24253 Probsteierhagen
Tel.: 0 43 48 - 95 98 77 • Fax: 0 43 48 - 95 98 78
info@axel-harmsen.de • www.axel-harmsen.de





Der Gewerbeverein lädt ein zum

Anleuchten

in
Probsteierhagen

Samstag 26. November

Ab 17:00 Uhr

Dorfplatz

Am Ende des weihnachtlichen Ausschmückens der Dorfstrasse mit der Weihnachtsbeleuchtung steht das obligatorische “Anleuchten”. Probsteierhagen trifft sich auf dem Dorfplatz zum Klönen.



Es wird ein Zelt geben, sowie Essen und Glühwein
von Schierer.

Die Mitglieder des Gewerbevereins Probsteierhagen freuen sich auf Euch!



**Der Party-Service
für den verwöhnten Geschmack!**

Hagener Weg 11 . Prasdorf . Tel. 04348-8289

Fax 04348-504

Unser Angebot zur Weihnachtszeit!

Jägerschnitzel-Auflauf

großes Schweineschnitzel (220g)
Champignons, Pfifferlinge und Kartoffeln
in herzhafter Sahnesauce

pro Person € **7,80**

Hirsch-Edelgulasch

mit Pfifferlingen
und Kartoffelklößen

pro Person € **9,80**

Putenbrust, warm

tafelfertig zubereitet mit Salaten,
Saucen u. Baguette

oder:

Gemüseplatte, Sauce u. Gratin



pro Person € **13,50**

Kartoffelklöße und Kartoffeln

Wildschwein-Frischlingskeule

Rosenkohl, Apfelrotkraut, Wildchampignons,

pro Person € **19,95**

Große Auswahl an

**Geschenk- und Präsentkörben,
Schinken u. Mettwurst**

**Ab dem 10. November täglich (außer Montags)
Schinken und Mettwurst- Probiertage**



*Gebratene Gänse u. Gänsekeulen, Enten, Flugenten, Wildschweinbraten,
Reh- u. Damwild tischfertig zubereitet, auf Wunsch mit Rot- u. Rosenkohl
und geschälten Kartoffeln.*

*Frische Gänse, Enten, Flugenten und alle Wildsorten auf Vorbestellung
bitte bis zum **11. Dezember***

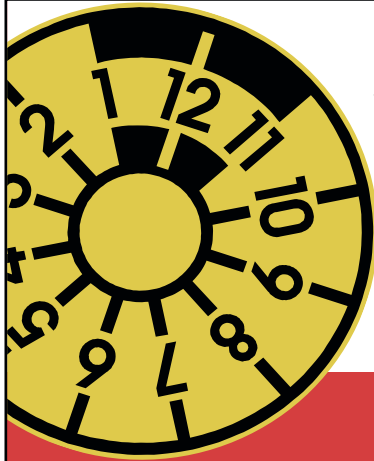


Für die Silvesterparty

Brunch - Buffets • Holsteiner - Buffets • Gala - Buffets

Infos unter Tel. 04348/8289 oder

www.party-service-thiessen.de



Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensborg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



kleinesFRISEURstübchen LUDMILLA IVANOV

Professionelle Beratung
moderne Farb- und
Schnitttechniken,
private Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee,
das alles erwartet Sie bei mir.

Lassen Sie sich verändern!

Termine nach telefonischer Absprache.

04348-20 14 788
Am Park 9
24253 Probsteierhagen

kleinesFRISEURstübchen



November – Gutschein

Gegen Vorlage dieses Gutscheines
erhalten Sie im November eine
professionelle und kostenlose

**Farb- und
Schnittberatung,**

sowie

10% Nachlass

bei einer Farbbehandlung.

Rufen Sie noch heute an
unter Tel. 04348-2014788

kleinesFRISEURstübchen

Ludmilla Ivanov

Die 3 besten Zeitpunkte, um vorzusorgen: Jetzt. Jetzt. Und jetzt.



**Machen Sie sich keine Sorgen
über Ihre Zukunft - sprechen Sie mit uns.**

VR Bank Adventskalender

Füll diesen Teilnahmechein vollständig aus und gib ihn schnell bei uns ab, damit Du bei allen 24 Verlosungen dabei bist! Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt und dürfen noch am selben Tag ein großes Paket vom Adventskalender schneiden.



Vorname, Name:

Straße, Ort:

Telefon: Geburtsdatum:



VR Bank Volksbank Raiffeisenbank in der Region
Ostholstein Nord - Plön eG

Meine



10 Jahre



2001 2011



Unsere Serviceleistungen:

- Lieferservice
- Kommissionskäufe
- Lotto-Annahmestelle
- Präsentkörbe
- Postservice Mo.-Sa. 10.00 - 12.0

unser Angebot für Sie: viele Artikel zu Discounterpreisen



Frischgold **Frische Vollmilch**

1 l Tetra, 3,5 %

0,60^{cent}

Frischgold **Deutsche Markenbutter**

250gr. Pack.

1,15

Alte Dorfstraße 53, 24253 Probsteierhagen
Tel. 0 43 48/84 90, Fax 0 43 48/91 95 50

IHR KAUFMANN Frischemarkt Baasch
Inhaber Matthias Baasch

Partyservice Andrea Baasch

Suppen - Menüs - warme Braten - Schnittchen - Kalte Platten

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr.

7.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr

Samstag

7.00 - 13.00 Uhr

Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00
Fax 0 43 48 / 91 24 01



MALÜ

BEDACHUNGEN

**Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei**

Olaf Malü · Dachdeckermeister

Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

VELUX

geschulter Betrieb

Qualität von
Meisterhand

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

AUTO *Galerie*

KFZ-Meisterbetrieb

für sämtliche Fabrikate
in Probsteierhagen GmbH

Handel mit Kraftfahrzeugen / Reparaturen aller Art / Reifenservice
Scheibenservice / Inspektionen / Motordiagnose / Klimaservice / HU+AU

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier im Ort...

Von **AUTOKAUF** bis **ZAHNRIEMENWECHSEL**
alles aus einer Hand !!!

* * Wir bereiten Ihr Auto auf die **kalte** Jahreszeit vor.

Einige unserer knallhart kalkulierten **Winterreifen-Angebote** * *

*  **205/55 R 16 H ab 85,00**
175/70 R 13 T ab 49,00 €
185/60 R 14 T ab 57,90
195/65 R 15 T ab 61,90



Weitere Angebote, auch für Ganzjahresreifen, erteilen wir Ihnen gerne. Ebenfalls haben wir diverse gebrauchte

Fahrzeug Hol- und Bringservice

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00 - 18:00, Sa.*9:00 - 12:00 Uhr *nur Verkauf
Krensberg 2 . 24253 Probsteierhagen . Tel. 04348/919110 - Fax -919111

autogalerie@gmx.de **www.mobile.de/Auto-Galerie** Werkstatt -919112

KIELmann

Fenster, Türen
& Malerarbeiten GmbH

Fenster - Haustüren - Innentüren
Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden
Malerarbeiten - Fassadendämmungen

Wir setzen Akzente

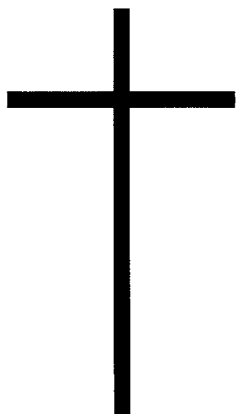
Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee
www.kielmann-fenster.de **info@kielmann-fenster.de**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

UWE SINDT

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt,
zu Hause, im Krankenhaus oder
Altenheim, sprechen Sie mit uns.
Wir kommen auf Wunsch ins Haus.
Wir beraten Sie und erledigen alles
weitere.
Abrechnung mit allen Kassen und
Versicherungen.
Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen



Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www.muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.

(0 43 48) 10 29

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten
Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Prob-
steierhagen, Bürgermeisterin Margrit Lüneburg

Für die einzelnen Artikel
sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner
verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen,
Telefon (0 43 48) 89 16,
e-mail: ortsnachrichten@freenet.de,
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
Druckgesellschaft mbH
Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31,
Fax (04 31) 54 94 34
e-mail: dgmbh@gmx.de

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden
kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.
Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 8. November 2011

ClimatePartner 
**klimaneutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com



Traditioneller Probsteierhagener

Weihnachts- markt

1. Advent

Sonntag 27. November
11:00 - 18:00 Uhr

*Auf dem Schlossvorplatz und in wunderschön restaurierten Gewölbekellern
finden Sie weihnachtliche Handwerkskunst, Bastelarbeiten sowie
leckere Speisen und Getränke.*



**15:00 Weihnachtsmärchen im Schlossgewölbe,
Mal-Ecke für Kinder.**

Tannenbaumverkauf



Veranstalter: Gemeinde Probsteierhagen